

# SONNTAGSJOURNAL

## DER NORDSEE-ZEITUNG



**Wetter-Willi**  
Zum Spaziergang nimmt Willi auf jeden Fall heute seinen Regenschirm mit. Er hofft aber auch noch auf ein bisschen Sonne.

**Stadt Bremerhaven** Seite 4  
**Zwei neue Cafés in Lehe**

Lange wurde darauf gewartet, nun hat das Café Stuck im Goethequartier geöffnet. Fast zeitgleich ist noch ein weiteres Café in der Goethestraße an den Start gegangen. Und das erinnert an einen beliebten Treffpunkt.

**Prominent** Seite 8  
**Die Neue bei den Nachrichten**

Von der „Sportschau“ zu den „Tagesthemen“: Jessy Wellmer ist neue Hauptmoderatorin des ARD-Nachrichtenflaggschiffs im Wechsel mit Ingo Zamperoni. Doch wie tickt die Journalistin eigentlich?

**Das Cuxland** Seite 9  
**Kalte Leckerei vom Bauernhof**

Keine Schnapsidee, sondern süße, kalte Realität: In Kürstede wird auf dem Hof Döscher Eis produziert. Mit ihrem Bauernhof-Eis hat Landwirtschaftsmeisterin Julia Döscher einen Volltreffer gelandet.

**Sport** Seite 12  
**Fluorwachs-Verbot für Skifahrer**

Im Ski-Zirkus herrscht Ungewissheit. Das Verbot von Fluorwachs ist der Grund für viele Fragezeichen bei Athleten und Offiziellen. Auch andere Wintersportarten sind betroffen, die Bedenken sind groß.

**Mehrheit hat kein 49-Euro-Ticket**



Rund zwei Drittel der Bevölkerung in Deutschland haben sich einer Umfrage zufolge noch nie das Deutschlandticket angeschafft. 66 Prozent der Befragten erklärten, dass sie seit dem Start des 49-Euro-Tickets am 1. Mai in keinem der vergangenen sechs Monate den rabattierten Fahrschein gekauft haben. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage hervor, die das Meinungsforschungsinstitut YouGov veröffentlicht hat. Danach haben sich sieben Prozent der Befragten bislang durchgehend in jedem Monat eine neue Karte zugelegt. FOTO: SOEDER/DPA

# Preisschub ist absehbar

## Wärme und Strom bleiben für Haushalte ein großer Kostenblock

VON CHRISTIAN EBNER  
WIESBADEN. Die deutschen Verbraucher müssen weiterhin viel Geld für Haushaltsenergie aufwenden. Wärme und elektrischer Strom sind deutlich teurer als zu Beginn des Jahres 2020, also noch vor Corona und Ukraine-Krieg, wie aus einem Preisvergleich des Statistischen Bundesamtes hervorgeht.

Kurzfristig sind zu Beginn der Heizsaison ausgerechnet Strom (+11,1 Prozent) und Fernwärme (+0,3 Prozent) teurer als vor einem Jahr - Energieträger, die besonders für die Heizwende benötigt werden. Alle anderen wie Heizöl, Gas oder feste Brennstoffe waren im September günstiger als vor einem Jahr. Das liegt allerdings allein daran, dass die Preise für Heizöl, Holz und Gas im vergangenen Jahr extreme Höhen erreicht hatten.

**Gas fast doppelt so teuer wie im Jahr 2020**

Im Langzeitvergleich zeigt sich, dass Gas für die Haushalte aktuell fast doppelt so teuer ist wie zu Beginn des Jahres 2020. Für leichtes Heizöl sind dem Preisindex zufolge sogar 125 Prozent mehr fällig als damals.



Heizen bleibt weiterhin deutlich teurer als vor dem Ukraine-Krieg. FOTO: KLOSE/DPA

**„Die aktuellen gesunkenen Börsenpreise etwa für Gas sind zwar ein Segen, kommen aber längst nicht bei allen Verbrauchern an.“**

Thomas Engelke, Verbraucherzentrale Bundesverband

**KLABENzeit**  
**STARKEBÄCKER**  
Brot seit 1868.

Brennholz und Pellets sind rund zwei Drittel teurer geworden. Strom und Fernwärme haben die extremen Preissprünge nicht mitgemacht, liegen aber auch mehr als ein Drittel über dem Vor-Krisen-Niveau. „Die aktuellen gesunkenen Börsenpreise etwa für Gas sind zwar ein Segen, kommen aber längst nicht bei allen Verbrauchern an“,

sagt Energie-Experte Thomas Engelke von der Verbraucherzentrale Bundesverband. Viele Menschen seien noch in alten Verträgen gebunden oder hätten sich nicht um einen Wechsel bemüht. Es sei daher richtig, dass die Bundesregierung plane, die im Jahr 2023 eingeführten Energiepreiskontrollen für Strom, Gas und Fernwärme

bis Ende April zu verlängern. „Das ist eine Vorsorge für die unsichere weitere internationale Entwicklung. Niemand weiß, wie sich Öl- und Gaspreis in diesem Winter entwickeln.“ Für zusätzliche Unsicherheit sorgt der Gaza-Krieg. Die entsprechende Beihilfegenehmigung aus Brüssel für die Verlängerung der Preisbremsen steht aber noch aus. Für Unmut bei Verbraucherschützern und Energieunternehmen gleichermaßen sorgt der im Kabinett bereits beschlossene Plan, den in der Krise abgesenkten Mehrwertsteuersatz auf Gas und Fernwärme bereits zum Jahreswechsel wieder auf 19 Prozent zu setzen. (DPA)

**Schnellere Erderwärmung**  
**Sorge um das 1,5-Grad-Ziel**

LONDON. Die Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles aus dem Klimaabkommen von Paris könnte noch schwieriger werden als bisher angenommen. Neue Berechnungen kommen zu einem ungünstigen Ergebnis: Um dieses Ziel nicht zu verfehlen, darf die Menschheit demnach deutlich weniger Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) ausstoßen als noch im sechsten Weltklimabericht der Vereinten Nationen geschätzt. Bei weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen auf dem Niveau von 2022 wäre diese Menge in etwa sechs Jahren aufgebraucht, schreibt eine Forschungsgruppe von Robin Lamboll vom Imperial College London. Das Klimaabkommen zielt darauf ab, die Erderwärmung einzudämmen: Eine Begrenzung der Treibhausgas-Emissionen soll dafür sorgen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad über dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen.

**Gas und Strom**  
**Preisbremse soll bis April gelten**

BERLIN. Mit zwei Maßnahmen will die Bundesregierung Verbraucherinnen und Verbraucher bei den Energiepreisen entlasten. Das Bundeskabinett brachte zum einen eine gesetzliche Änderung auf den Weg, um mit einem Milliardenzuschuss zu Netzentgelten die Strompreise zu dämpfen. Zum anderen beschloss das Kabinett eine Verordnung, um die Gas- und Strompreisbremse bis Ende April 2024 zu verlängern. Die EU-Kommission muss dem noch zustimmen. Ein Sprecher von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) sprach von einem Beschluss auf Vorrat. Das Ministerium sei in Gesprächen mit der EU-Kommission, um das Verfahren so schnell wie möglich voranzubringen.

# Der Arbeitsmarkt verschlechtert sich

## Bei weiterem Abschwung Jobverluste

NÜRNBERG. Die Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt hat sich laut einer Untersuchung weiter verschlechtert. Das Arbeitsmarktbarometer des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist im Oktober um 0,4 Punkte auf 99,5 Punkte gesunken, wie ein Sprecher des Instituts am Montag in Nürnberg mitteilte. Mit Ausnahme der ersten Corona-Welle habe das Barometer noch nie so tief gestanden. Dem Arbeitsmarkt stehe ein schwieriger Winter bevor, sagte der IAB-Experte Enzo Weber. Für das Barometer werden die Erwartungen aller deutschen Arbeits-

agenturen für die nächsten drei Monate abgefragt. Es gilt damit als Frühindikator für die künftige Entwicklung des Arbeitsmarktes. Ein Wert von 100 gilt als neutraler Ausblick, ein Wert unter 100 deutet eine negative Entwicklung an. „Die Arbeitsagenturen erwarten, dass der Wirtschaftsabschwung die Arbeitslosigkeit weiter steigen lässt“, fügte Weber hinzu. Der Frühindikator für die Beschäftigung fiel im Oktober um 0,1 Punkte auf 102,6 Punkte. Die Beschäftigungsaussichten blieben positiv, aber im Vergleich zum Frühjahr deutlich gedämpft. (DPA)



Die Arbeitsagenturen erwarten, dass der Wirtschaftsabschwung die Arbeitslosigkeit weiter steigen lässt. FOTO: SOEDER/DPA

**MIX Markt**  
Gültig von Mo. 06.11.2023 bis Sa. 11.11.2023

Schweine-Lachse 1 kg	5,99	Schweinekotelett am Stück 1 kg	4,59
Hähnchenschenkel, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg	2,49	Hähnchenbrustfilet frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg	5,99
Äpfel verschiedene Sorten Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg	0,89	Kartoffeln Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 10 kg, 1 kg=0,49	4,99

\* Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt:  
Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Mix Markt 70 oHG  
Sa: 09:00 - 18:00 Wilhelm-Leuschner-Str.7,  
Tel.: 0471 - 4834806 27578 Bremerhaven  
Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

ANZEIGE

**EINLADUNG**  
ZUM AKTIONSTAG IM  
RAHMEN DER HERZWOCHES  
11.11.2023 von 9 Uhr bis 13 Uhr

**inkl. CHECK**  
BLUTDRUCK-  
MESSUNG  
UND EKG

Vorbeugung, frühzeitiges Erkennen und die konsequente Behandlung von Herz-erkrankungen helfen, das Risiko eines plötzlichen Herztodes zu reduzieren.

Vorträge von:  
**Dr. Dirk Müller**  
Chefarzt der Klinik für Kardiologie am KBR

**Prof. Dr. Rüdiger Dißmann**  
Ehemaliger Chefarzt der Klinik für Kardiologie am KBR

**Prof. Dr. Mark Lüdde**  
Cardiologicum Bremerhaven

**Klinikum Bremerhaven**  
Reinkenheide gGmbH

Weitere Informationen über den QR-Code oder auf:  
[www.klinikum-bremerhaven.de/events](http://www.klinikum-bremerhaven.de/events)

## Aus der Seestadt

„Dinner for One“  
im Piccolo Teatro

MITTE. Seit 1969 ist „Dinner for One“ ein Dauerbrenner zum Jahreswechsel im Fernsehen. Die Zuschauer können diese Komödie live im Piccolo Teatro Haventheater erleben: Guido Fuchs und Yvonne Gallo haben sich in diesen Traumrollen bereits in die Herzen der Zuschauer gespielt. Es gibt Vorstellungen am 30. (18 Uhr und 19.30 Uhr) und am 31. Dezember (19 Uhr, 20.30 Uhr und 22 Uhr). Karten-Reservierung: unter Tel. 0471/41830671.

**Guido Fuchs und Yvonne Gallo treten zu Silvester im Piccolo Teatro auf.**  
FOTO: FUCHS

## Vortrag: Arabisch-Israelische Annäherung

LEHE. Pr. Dr. Stephan Grigat hält am Montag, 6. November, einen Vortrag zum Thema „Arabisch-Israelische Annäherung seit 1948“ im Capitol, Hafenstraße 156. Der Vortrag wird die Vor- und Nachgeschichte der israelischen Staatsgründung vor 75 Jahre skizzieren und die entscheidenden Entwicklungslinien des arabisch-israelischen Konflikts einerseits und der arabisch-israelischen Annäherung andererseits nachzeichnen. Abschließend soll ein Ausblick gegeben werden auf die Annäherung einiger arabischer Staaten an Israel im Rahmen der Abraham-Abkommen, die in den vergangenen Jahren Möglichkeiten für einen neuen, friedlichen Nahen Osten zumindest haben kurz aufblitzen lassen. Auch auf die aktuelle Lage wird eingegangen. Der Eintritt ist frei.

ANZEIGE

## Die KLARTEXT-Kolumne

Liebe Bremerhavener,

im September standen erneut Personalentscheidungen auf der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung. Insgesamt **100 Sitze in Aufsichts-, Stiftungs- und Verwaltungsbeiräten waren neu zu vergeben**, vor allem in Unternehmen, an denen die Stadt Bremerhaven mehrheitlich beteiligt ist. Wie nicht anders zu erwarten, setzten die Koalitionsfraktionen von SPD, CDU und FDP mit ihrer Parlamentsmehrheit durch, dass alle vakanten Positionen ausschließlich mit Abgeordneten aus ihren eigenen Reihen besetzt wurden.

Diese Auswahl ist wohl weniger dem Idealismus der Regierungspolitiker oder ihrem Arbeitseifer geschuldet. Vielmehr locken bei derartigen Posten die materiellen Vorteile. Denn einige der städtischen Beteiligungen zahlen den Mitgliedern ihrer Aufsichtsgremien üppige Aufwandsentschädigungen, die eine vierstelligen Summe im Jahr erreichen können. Oder sie gewähren geldwerte Leistungen wie Freikarten. **Diese Privilegien wollen sich die Stadtverordneten der Mehrheitsfraktionen wohl kaum entgehen lassen!**

Aus den Reihen der Koalition galt es, die eigenen Fraktionsmitglieder bei Laune zu halten. Deshalb mussten auch Hinterbänker, die sich im Stadtparlament nur selten zu Wort melden, über die Aufsichtsgremien mit zusätzlichen Posten versorgt werden. Ob diese Politiker ausreichend kompetent sind, um ihre Funktion in den Kontrollgremien sachkundig wahrnehmen zu können, bleibt eine offene Frage. Eine Diskussion über die nötige Qualifikation hat jedenfalls nicht stattgefunden.

**Einige Stadtverordnete haben beim Postengeschacher gleich mehrfach zugelangt.** Sönke Allers, seines Zeichens Fraktionsvorsitzender der SPD, wird in der aktuellen Legislaturperiode vier Aufsichtsmandate wahrnehmen. Drei Posten konnte FDP-Chef Hauke Hilz ergattern. Spitzenreiter auf der nach oben offenen Skala der Ämtergier aber ist CDU-Fraktionschef Thorsten Raschen, der künftig in neun (!) Aufsichtsgremien gleichzeitig vertreten sein wird. So macht Kommunalpolitik Spaß! Bei einer derartigen Ämterdichte stellt sich allerdings zwangsläufig die Frage, inwiefern überhaupt noch ausreichend Zeit für die eigentliche Arbeit als politischer Mandatsträger bleibt?

Diese dreiste **Pfründenwirtschaft der Regierungsparteien** haben die Menschen in Bremerhaven wirklich nicht verdient,

meint Ihr

Jan Timke

Jan Timke

Wie ist Ihre Meinung dazu? Schreiben Sie uns!

V.i.S.d.P.: Fraktion Bündnis Deutschland, Ludwigstr. 20, 27570 Bremerhaven,  
Tel.: 0471/92927692, [www.bremerhaven-zuerst.de](http://www.bremerhaven-zuerst.de),  
E-Mail: [kontakt@bd-fraktion-bremerhaven.de](mailto:kontakt@bd-fraktion-bremerhaven.de)

## Gebäude wird heller und leichter

Neue Erlebnis-Gastronomie: Gestaltungswerkstatt zu „Koggenbräu“ abgeschlossen

VON JENS GEHRKE

BREMERHAVEN. Jetzt steht fest, wie die neue Erlebnis-Brauerei im ehemaligen „Koggenbräu“ aussehen soll. Die Gestaltungswerkstatt ist abgeschlossen. Entgegen erster Entwürfe wird heller und leichter. Im Inneren soll ein ganz besonderes Bier gebraut werden.

Der Bremer Investor Lüder Kastens hat einiges vor mit dem ehemaligen „Koggenbräu“-Gebäude am Alten Hafen. Nach seinen Plänen wird das Gebäude in Höhe und Breite erheblich erweitert - und künftig fünfgeschossig sein. Die Silhouette der Bremerhavener Havenwelten wird sich verändern. Im Inneren des Gebäudes soll im unteren Bereich eine Erlebnis-Brauerei mit Gastronomie entstehen, in den oberen Geschossen sind Büro- und Wohnräume geplant. Auch die Touristen-Information der Stadt soll dort einziehen.

Kastens will rund acht Millionen Euro investieren. Bis zur Sail 2025 soll alles fertig sein.

Die Vertreter der Stadt beteuern, dass der Investor bei der Ausschreibung noch nicht wusste, dass ein Einzug der Tourist-Info geplant ist. „Ich habe das erst vor 14 Tagen erfahren“, pflichtete

Lüder Kastens bei. Investor und Stadt-Vertreter begegneten damit der Kritik, mit dem Wissen über einen städtischen Mieter hätten sich womöglich noch andere Investoren gemeldet.

Kastens hatte sich nur gegen einen Mitbewerber um das zum Verkauf stehende, ehemalige „Koggenbräu“-Gebäude durchsetzen müssen. Die Tourist-Info soll künftig rund 200 Quadratmeter im „Union Brauerei“-Gebäude erhalten. Damit hat sie dreimal so viel Platz wie aktuell am Standort am Neuen Hafen. Herzstück sein werden aber Brauerei und Gastronomie.

## Verglasung wurde auf zwei Geschosse erweitert

In einem Gestaltungsgremium Anfang September haben Fachleute gemeinsam mit dem Investor den Architektorentwurf überarbeitet - obwohl alle Beteiligten mit dem Grundentwurf schon recht zufrieden waren. Ein wesentliches Ergebnis betrifft die Lamellen-Fassade: „Insbesondere die dunkle Holzfassade haben wir jetzt heller gestaltet, damit das Gebäude insgesamt leichter erscheint“, erklärt Lüder Kastens. Hinzu kam, dass die Verglasung auf zwei Geschosse erweitert wurde. Der Architekt Tom Krenz aus



Die Ergebnisse der Gestaltungswerkstatt zum „Koggenbräu“-Neubau werden im Stadthaus 1 von Melf Grantz, Investor Lüder Kastens und Architekt Tom Krenz (von links) vorgestellt. FOTO: SCHESCHONKA



Viel Glas und eine helle Lamellen-Fassade: Die Erlebnis-Brauerei soll am Alten Hafen ein architektonisches Zeichen setzen. VISUALISIERUNG: UTE KASTENS ARCHITEXTEN

„Insbesondere die dunkle Holzfassade haben wir jetzt heller gestaltet, damit das Gebäude insgesamt leichter erscheint.“

Lüder Kastens, Bremer Investor

dem Büro Ute Kastens in Bremen stellte die angepassten Pläne vor Kurzem vor.

Laut Torsten Neuhooff (CDU), Bürgermeister und Dezernent fürs Stadtplanungsamt, ist es auch gelungen, dass das Gebäude eine ganz eigene Präsenz im Ensemble der Havenwelten entwickle, ohne die Präsenz der anderen Gebäude wie dem Klimahaus einzuschränken, in dem es Sichtachsen versperre. Mit den Plänen von Kastens werde es gelingen, den südlichen Bereich des Alten Hafens insgesamt wieder aufzuwerten.

Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD) freut sich in dem Zusammenhang schon auf die 2024 anstehenden Eröffnungen der neuen Extremwetter-Ausstellung im Klimahaus und der neuen Dauerausstellung im Ban-

gert-Bau des Schifffahrtsmuseums. „Die Havenwelten bleiben in Bewegung“, betonte er. Er forderte das „Mein Outlet“ auf, auch die Aufenthaltsqualität an der Flanke zum Hafenbecken zu verbessern.

## Bremerhavener Bier geplant

Kastens, der demnächst den Kaufvertrag unterschreiben wird und im Frühjahr 2024 mit der Baugenehmigung rechnen darf, betonte, dass er sich sehr gut in Bremerhaven aufgehoben fühle - hier werde er besser begleitet als

in Bremen. Kastens plant, auch wieder Braukessel in dem Haus aufzustellen, in dem schon einmal die „Koggenbräu“-Brauerei Bier braute. Die Union-Craftbiere aus Bremen haben schon mehrere Preise erhalten. Kastens verrät, dass es auch ein spezielles Bremerhavener Bier geben soll. Man sei auch in Gesprächen mit Gastronomen in der Seestadt, die künftig Union-Biere anbieten werden. Man sei allerdings noch bei der Namensfindung für das Bremerhavener Bier.

## Nächste Kehrtwende möglich

Sanierungskosten für Stadthalle sind höher als erwartet

LEHE. Vor Kurzem tagte der Aufsichtsrat der Bremerhavener Stadthalle. Eine Sondersitzung mit Dringlichkeitsbedarf, nachdem die reguläre Sitzung Ende September etwas turbulent verlaufen sein soll. Die Mitglieder sind ohnehin mehr als unzufrieden mit den bisherigen Ergebnissen. Vor der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung im Mai hatten die Regierungsparteien von SPD, CDU und FDP noch einen Neubau versprochen. Den hakten sie nach der Wahl wieder ab, weil das Geld dringender im Bildungsbereich benötigt werde. Stattdessen sollte die alte Halle für einen geringeren Betrag saniert werden. Aber die neue Kostenberechnung für eine Sanierung, die dem Aufsichtsrat vorgelegt worden ist, hat es in sich.

Dass die bisher veranschlagten 18 Millionen Euro für eine Hallensanierung nicht mehr reichen würden, war allen klar. Aber nun wird es deutlich mehr. Für 20 Millionen Euro würde man es gerade schaffen, das Bauordnungsamt und die Feuerwehr davon abzuhalten, die Halle zu schließen. Mit allen weiteren Modernisierungsmaßnahmen belaufen sich die Kosten tatsächlich auf 39 Millionen Euro.

Damit kommt der Stadt die Sanierung der alten Halle genauso teuer wie der Bau einer neuen Halle, die nach bisherigen Schätzungen 38,4 Millionen Euro kosten würde. Klar ist auch: Nach die-



Eine neue Kostenkalkulation für die Sanierung der Bremerhavener Stadthalle zwingt zum Umdenken. FOTO: SCHESCHONKA

ser teuren Sanierung verfügt die Stadt dann immer noch nicht über eine moderne Halle, die den heutigen Anforderungen der Konzertbranche entspricht.

## Der Aufsichtsrat setzt auf externe Hilfe

Womöglich gibt es jetzt ein erneutes Umdenken. Thorsten Raschen, Vorsitzender des Aufsichtsrats, bestätigt, dass das Thema Neubau wieder mit auf der Tagesordnung steht. „Ich schließe nichts aus“, sagt er. Der Aufsichtsrat setzt auf externe Hilfe. Ein Anwalt, Spezialist für Vergaberecht, solle sich um neue, womöglich günstigere Konzepte kümmern und dabei gleich mit möglichen Investoren sprechen.

Damit ist nicht nur das Thema Neubau wieder am Start, sondern auch die Finanzierung des Projekts über private Investoren. Die sollen den Neubau finanzieren. Über einen langfristigen

Mietvertrag durch die Stadt bekommen sie dann ihr Geld zurück. Raschen hatte immer wieder betont, dass wegen der Schuldenbremse die Stadt den Neubau nicht über Kredite finanzieren dürfe. Bislang hatte sich aber die SPD gegen eine Finanzierung über privates Kapital gewehrt. Damit würden die Projekte noch teurer, hieß es. Die SPD-Vertreter im Aufsichtsrat scheinen da nun offener zu sein.

Neu ist dabei, dass nun nicht mehr ausschließlich für ein mögliches Neubauprojekt private Geldgeber gesucht werden, sondern auch für die Sanierungsvariante. Jedenfalls soll Stadthaltergeschäftsführer Othmar Gimpel einen Vertrag mit dem Anwalt abschließen.

Ein weiterer Beschluss des Aufsichtsrats bezieht sich auf den Fanshop der Fischtown Pinguins. Hier fordert der Aufsichtsrat eine Umlackierung in den Vereinsfarben.

## Multivisions-Show

## Weltreise rund um den fairen Handel

MITTE. Wie leben die Menschen weltweit? Was essen sie? Welche Bedeutung hat für sie der faire Handel? Bestehen kulturübergreifende Gemeinsamkeiten? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum einer Multivisions-Show, zu der der „Weltladen“ und die Stadtbibliothek am Freitag, 17. November, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek im Hanse Carré einladen. Der Eintritt ist frei. Mit Fotos, Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen die beiden Fotojournalisten Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Reise um unseren Planeten, heißt es in der Ankündigung. Dabei kombinieren sie den Fairen Handel mit zahlreichen weiteren Reiseerlebnissen.

## Hochschule Bremerhaven MINT-Tag liefert Schülern Antworten

MITTE. Wo begleiten uns Algorithmen im Alltag? Und was ist eigentlich eine Emulsion? Mit diesen und weiteren Fragen können sich Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen im Land Bremen im Rahmen des 5. MINT-Tages am Mittwoch, 15. November, an der Hochschule Bremerhaven beschäftigen. Der MINT-Tag wird vom MINTforum Bremen und den Senatsressorts Wissenschaft und Bildung veranstaltet. Die Schüler haben die Möglichkeit, sich an Ihrer Schule für den MINT-Tag freustellen zu lassen und erhalten eine Teilnahmebestätigung. [www.minttag-bremen.de](http://www.minttag-bremen.de)

ANZEIGE

**IHR RECHT – EINFACH ERKLÄRT**

## Zurück in den Beruf – Der Spagat zwischen Kind und Beruf



**Dienstag, 14. November 2023, 17–18.30 Uhr**

Forum der Arbeitnehmerkammer  
Barkhausenstraße 16  
27568 Bremerhaven

Anmeldung erforderlich:  
va-bhv@arbeitnehmerkammer.de

**Arbeitnehmerkammer Bremen**

**Informationsveranstaltung in der Stadtbibliothek**

**Experten informieren über das Thema Gewalt**

Bei einer Informationsveranstaltung in der Stadtbibliothek Bremerhaven am Dienstag, 7. November, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr geht es um das Thema „Sag Halt zu Gewalt“. Denn Gewaltstraftaten wie Tötungsdelikte, sexuell motivierte Gewaltdelikte, Raubtaten, Körperverletzungen, Stalking, Bedrohungen und häusliche Gewalt haben häufig für die betroffenen Menschen, gravierende Folgen. Tod, physische Verletzungen, psychische Beeinträchtigungen, akute und längerfristige Gesundheitsschäden, Traumata, Ängste und Verhaltensänderungen als Folgen solcher Straftaten belasten Betroffene und ihre Familien oft sehr stark.

Welche konkreten Handlungsmöglichkeiten es zur Vermeidung von Gewaltdelikten und zur Unterstützung von Gewaltopfern gibt, soll in einer Veranstaltung aus drei Blickwinkeln betrachtet werden. Informationen zur rechtlichen Perspektive vermittelt die Präsidentin des Amtsgerichtes Bremerhaven, Stefanie Wulff. Die polizeilichen Handlungsmöglichkeiten erläutert Pamela Koellner, Expertin für Kriminalprävention in der Ortspolizeibehörde Bremerhaven. Weiter informiert der Weiße Ring in seiner Rolle als größte deutsche Opferhilfeorganisation, über die Auswirkungen von Gewalttaten sowie Hilfsangebote. Der Eintritt ist frei. Anmeldung ist nicht erforderlich. FOTO: GAMBARINI/DPA



**proAktiv Fitness & Wellness**

Das Qualitätsstudio  
Am Schaufenster 7 • 27572 Bremerhaven  
HOTLINE 0471 9323730 • www.proaktiv-training.de

**Kostenloses Probetraining**

**Neue Schüler-, Azubi- + Studententarife\***

Statt ~~39,95 €~~  
nur **29,95 €** MTL

Alle Tarife **IMMER alles inklusive!**

**Fitness • Cardio • Kurse • Sauna**  
**Trainingsbetreuung • Mineraldrinkflatrate**

Für alle Details folge dem QR Code  
\*1 bis 25 Jahre www.proaktiv-training.de



**Fester Termin für eingefleischte Cineasten: Das Koki feiert 40. Jubiläum - Mittwochs ist Filmabend**

**Jenseits vom Popcorn-Kino**

VON ANNE STÜRZER

BREMERHAVEN. Das Kommunale Kino, liebevoll Koki abgekürzt, bietet eingefleischten Cineasten seit 40 Jahren eine Heimstatt. Der Mittwoch-Abend ist für sie längst ein fester Termin im wöchentlichen Kulturkalender.

Im Cinemotion laufen dann Filme, die bei den Festivals in Cannes oder in Berlin ausgezeichnet wurden, die es aber nicht oder nur sehr selten ins normale Programm in Bremerhaven schaffen.

Verantwortlich für die Auswahl ist ein kleines Team, das sich einmal im Monat trifft, um die Filme für den nächsten Monat auszuwählen - alles wahre Kino-Liebhaber. „Kino ist mehr, als Filme zu zeigen. Kino ist Leidenschaft“, bringt es Bernd Glawatty, seit sage und schreibe 37 Jahren Koki-Vorsitzender, auf den Punkt.

Doch Leidenschaft alleine reicht nicht. Das musste die erste Koki-Mannschaft vor 40 Jahren bitter erfahren. Der erste Zusammenschluss von Kino-Begeisterten währte nur kurz: von November 1983 bis Februar 1984. Der Grund: Ulrich Marseille, der damals mehrere Kinos in Bremerhaven betrieb, fürchtete sich augenscheinlich vor der ehrenamtlichen Konkurrenz, was Bernd Glawatty noch heute wundert. „Die Kino-Enthusiasten hatten doch nur einen Ratterprojektor auf dem Tresen, das Publikum musste auf Klappstühlen sitzen. Doch Marseille sorgte dafür, dass der Verein keine Filme von den Verleihern bekam“, erinnert sich Glawatty, der erst ein Jahr später zu der Truppe stieß. „Nach den ersten eher ungeschönen Erfahrungen mit dem Bremerhavener Kinomonopol versucht eine Gruppe Kino-Begeisterter, als Verein ‚Kommunales Kino im Roter Sand‘ erneut dem ortsansässigen Kino etwas entgegenzusetzen. ‚Weg vom vielvertretenen Konsumkino‘, so könnte das Motto heißen, unter dem ihre Filme laufen“, hieß es 1984 im biz-tip. Zum Auf-

**„Eine unserer Aufgaben ist es, Kooperationen mit anderen Einrichtungen zu pflegen und Themen anzustoßen, die für die Stadtgesellschaft wichtig sind.“**

Bernd Glawatty, Koki-Vorsitzender

takt gab es am 12. Oktober Rosa von Praunheims ausgeflippten Berlin-Film „Stadt der verlorenen Seelen“. „Ich weiß noch genau, wie ich vor der ersten Vorstellung gezittert habe“, so Glawatty.

Beim zweiten Anlauf strategischer vor. Bei einem Seminar in Berlin hatten die Bremerhavener die Leute vom Basis-Filmverleih kennengelernt, die als Verleiher einsprangen. „Die gibt es immer noch“, weiß Glawatty. „Die leben die Idee vom Kino abseits des Mainstreams weiter.“

**Koki ist ununterbrochen auf Sendung**

Seit diesem zweiten Starttermin ist das Koki ununterbrochen auf Sendung, anfangs jeden zweiten und vierten Freitag im Monat, heute jede Woche am Mittwoch. Die Vorführorte wechselten ebenfalls im Laufe der Jahrzehnte. Los ging es unter allereinfachsten Umständen: Filmprojektor auf dem Tresen, provisorische Leinwand und Klappstühle für die Zuschauer in der „Bürger“. Zusammen mit dem Kulturzentrum zog das Koki 1990 in



Seit 37 Jahren ist Bernd Glawatty (hinten) der Vorsitzende des Kommunalen Kinos. In dieser Zeit ist der Verein oft ausgezeichnet worden, hier wurde er von der Bürgerstiftung geehrt. Mit Glawatty freuen sich Uwe Perl von der Bürgerstiftung (links) und Stifter Dr. Henning Hübner. FOTO: MASORAT

die ehemalige Milchbar des Stadtbads um, wanderte von dort aus ins Atlantis in der Hafestraße, dann ins Apollo in der Georgstraße und ist heute im Cinemotion beheimatet. Die „wunderbare Freundschaft“, so Glawatty, mit dem Kinobetreiber Uni-on begann 1995 und sorgt seitdem dafür, dass die Art-house-Liebhaber ihre Streifen auf dem neuesten Stand der Technik sehen können. Gleichgeblieben ist über die Jahre nur das Motto: „Andere Filme anders zeigen“.

Die Koki-Leute haben sich nie darauf beschränkt, nur Filme zu zeigen, sondern es gab und gibt Diskussionen, Regisseure und Filmkomponisten werden eingeladen. „Eine unserer Aufgaben ist es, Kooperationen mit anderen Einrichtungen zu pflegen und Themen anzustoßen, die für die Stadtgesellschaft wichtig sind“, so Glawatty. „Ich wüsste nicht, mit welcher Institution wir noch nicht zusammengear-

beitet haben.“ Kein Wunder, dass das Koki immer wieder von der Nordmedia Mediengesellschaft für sein Jahresprogramm ausgezeichnet wurde, zuletzt in diesem März.

**Nur ein Dutzend Mitglieder ist aktiv**

Die Koki-Leute holten das Lola-Festival nach Bremerhaven, sind bei den Schulkinowochen aktiv, beteiligen sich an den Literarischen Wochen. Heute hat der Verein 65 Mitglieder, doch nur ein Dutzend davon ist aktiv. Jeden Monat treffen sich die Kino-Enthusiasten, um die Filme, die gezeigt werden sollen, auszusuchen. „Das macht Spaß“, findet Glawatty. „Wir haben alle einen ganz unterschiedlichen Geschmack. Das macht aber auch den Reiz aus.“

Nur ein Problem hat der Verein: Es fehlt an Nachwuchs. Doch jetzt wird erst einmal gefeiert mit einem alten Film: Zum Geburtstag

legt Charlie Chaplin in „Goldrausch“ am 8. November noch einmal seinen legendären Brötchentanz hin, am Klavier Guido Solarek - ganz so wie am 10. Januar 1986.

**Aus der Seestadt**

**Vortrag über Wärmepumpen**

MITTE. Mehrfamilienhäuser lassen sich unter Umständen sehr gut mit Wärmepumpen heizen. In einem Vortrag am Donnerstag, 9. November, 18 Uhr, in der Stadtbibliothek Mitte, stellen die Referenten die Grundlagen der Wärmepumpentechnik sowie Beispiele vor, wie man eine Wärmepumpe zur Beheizung von größeren Wohngebäuden nutzen kann. Darüber hinaus informieren sie über Fördermöglichkeiten, bauliche und rechtliche Voraussetzungen für deren Einsatz. Anmeldung unter 0471/5902555 oder stadtbibliothek@magistrat.bremerhaven.de erforderlich.

**Irish Folk mit der Band Iontach**

LEHERHEIDE. „Iontach“ ist irisch und heißt „wunderbar“, manchmal aber auch „eigenartig“. Heimische und internationale Pressestimmen beschreiben die konzertante Musik der irisch-britisch-deutschen Formation Iontach jedoch eindeutig im erst genannten Sinne. Die im Jahre 2003 gegründete Band besteht aus drei renommierten Musikerpersönlichkeiten. Zu Gast ist die Band am Freitag, 17. November, um 20 Uhr in Thieles Garten, Mecklenburger Weg 100. Die Plätze müssen reserviert werden unter kontakt@thieles-garten.de oder über Tel. 0179/9323327.



Die Band Iontach tritt in Thieles Garten auf. FOTO: PR

**Zaubersaison in Grünhöfe beginnt**

GRÜNHÖFE. Die neue Zaubersaison im Zaubertheater im BSC Grünhöfe, Marschbrookweg 147 beginnt am Sonntag, 12. November, um 15 Uhr. Einmal monatlich spielt der Bremerhavener Zauberkünstler Volkmar Karsten im Theater eine Vorstellung für Kinder ab 6 Jahren und die gesamte Familie. Der Eintritt zu den Vorstellungen ist kostenlos, Platzreservierungen sind möglich unter Tel. 0178/ 8722404. www.zaubertheater-bscgruenhoe.de

**Repair Café Bremerhaven Reparieren statt Wegwerfen**

MITTE. Technikbegeisterte Reparateure und Besitzer von defekten Geräten treffen sich am Sonnabend, 11. Dezember im Repair Café Bremerhaven, in der Quartiermeisterei Alte Bürger 190. Von 12 bis 17 Uhr versucht das Team, die liebevoll gewonnenen Alltagsgegenstände zu reparieren. Und das Ganze unentgeltlich. Defekte Geräte werden bis 16 Uhr zur Reparatur angenommen. Es gibt außerdem auch eine Nähstube.

**Winterpause für Bauernmarkt**

Letzter Markttag des Jahres am Hafen widmet sich Grünkohl

FISCHEREIHAFEN. Auch die schönsten Dinge müssen irgendwann ein Ende finden: Zum sechsten und letzten „Bauernmarkt am Hafen“ der laufenden Saison lädt das Schaufenster Fischereihafen am Sonntag, 5. November, von 10 bis 17 Uhr ein.

Das Saisonfinale des Bauernmarkts ist auch der Startschuss in die Grünkohlsai-

son. Das norddeutsche „Nationalgericht“ erfreut sich bei Einheimischen wie Gästen großer Beliebtheit. Dem trägt auch das Marktgeschehen mit verschiedenen Anbietern des „grünen Golds“ Rechnung. Es gibt neben dem Grünkohl als Rohware auch wieder das große Marktzelt, in dem ab 11.30 Uhr die Grünkohlküche öffnet. Aus dem großen Kessel

gibt es neben deftigem Grünkohl mit Pinkel, Kochwurst und Kasseler auch die klassischen Beilagen. Auf dem Marktplatz werden traditionelle Handwerkstechniken vorgeführt wie das Besenbinden oder das Korbmachen. An den weiteren Ständen des Marktes warten regionale Spezialitäten und handwerklich hergestellte Erzeugnisse auf die Besucher. (SJ)

**Feine Räder RAD&TOUR**

Ihr Top E-Bike-Shop  
Schiffdorfer Chaussee 192 • 27574 Bremerhaven • ☎ 0471-2909119  
Werkstatt 0471/2909109 • rad\_tour.bremerhaven@t-online.de

**Wir reduzieren, Sie profitieren!**

Montags Ruhetag

**...wegen Geschäftsübergabe zum Jahreswechsel.**

**TOP E-Bike Marken!**  
Geschützter Vertragshändler in Bremerhaven für:

riese & müller Gudereit HNF NICOLAI  
Gazelle STEVENS

**Brandneu!**

ANZEIGE

Nur bis 11. November 2023

Über 150 MARKEN E-GERÄTE MÜSSEN RAUS  
Nur jetzt: RÄUMUNGSPREISE zusätzlich -20% PERSONALKAUF-RABATT

Miele BORA AEG BOSCH SIEMENS LIEBHERR

Über 40 MUSTERKÜCHEN sind jetzt **60% REDUZIERT!** **20% ZUSÄTZLICH!** Personal- & Clubmitglieder RABATT EXTRA!

**MEYERHOFF**  
wohne Dich glücklicher!

Bremerhaven • Langener Landstr. 56 • 27580 Bremerhaven  
Tel.: 0471 - 39 15 69 0 • Mehr Infos auf [www.meyerhoff.de](http://www.meyerhoff.de)

**Krimilounge in der Stadtbibliothek Leherheide**

**Romy Fölck liest aus ihrem Thriller „Düstergrab“**

Einmal im Quartal verwandelt sich die Stadtbibliothek Leherheide, Hans-Böckler-Straße 39, in eine „Krimilounge“. Am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr ist die Autorin Romy Fölck zu Gast und liest aus ihrem Thriller „Düstergrab“. Dunkle Regenwolken treiben über dem kleinen Friedhof in der Marsch, als Kommissarin Frida Paulsen der Beerdigung eines ehemaligen Schulfreundes beiwohnt. Am nächsten Tag steht sie erneut vor seinem Grab - Spuren deuten darauf hin, dass es in der vergangenen Nacht geschändet wurde. Entsetzt blickt sie nun in das Innere des Sarges: Auf dem Leichnam des Verstorbenen liegt eine weitere Leiche, die eines



Mädchens, bekleidet mit einem Kopftuch und einem altertümlichen Kleid. Handelt es sich bei der Toten um eine der Zwillingsschwestern, die vor Jahren verschwanden? Ihre Ermittlungen führen Frida und ihren Kollegen Bjarne Haverkorn schon bald zu einem Ehepaar, das nach archaischen Regeln auf einem abgelegenen Gehöft lebt. Und dunkle Geheimnisse zu verbergen scheint. Romy Fölck wurde 1974 in Meißen geboren. „Düstergrab“ ist der sechste Band ihrer Krimiserie um die beiden Ermittler Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn. Eintrittskarten können im Vorverkauf in der Stadtbibliothek Leherheide erworben sowie unter Tel. 0471/ 5902480 reserviert werden. FOTO: KÄSTLE/DPA



**Gelateria Coccato im Mein Outlet baut für Sie um!**  
Die Bauarbeiten starten ab dem 6. November.

Wir freuen uns darauf, Sie während der Renovierungsarbeiten im Eiscafé Venezia im Columbus Center & in der Gelateria Coccato an der großen Kirche auch an jedem Sonntag begrüßen zu dürfen!

Probieren Sie auch unsere winterlichen Eissorten und herzhaften Snacks.



**Moment mal ...**

**Spaß im Straßenverkehr**

Der Straßenverkehr ist für viele ein Horror geworden. „Das ist ja wie im Wilden Westen. Jeder macht, was er will“, klagte kürzlich ein Bekannter. Unrecht hat er ja nicht, aber es hat doch auch Vorzüge. Eine Spielekonsole brauche ich mir beispielsweise nicht anzuschaffen. Warum einen Formel-1-Simulator spielen, wenn man doch im echten Leben an der Ampel mitten in der ersten Startreihe steht? Auch Geschicklichkeitsspiele wie „Super Mario“ oder „Tetris“ kann ich täglich live erleben, wenn die Eiligen zwischen den Spuren hin- und herwechseln, und so Zehntelsekunde um Zehntelsekunde gewinnen. Ich bin manchmal wirklich sprachlos, wie geschickt sie sich in jede noch so kleine Lücke im Verkehr drängen - ohne zu blinken, versteht sich. Das ist eine weitere Herausforderung, die mich täglich trainiert: zu erahnen, wohin der Fahrer vor mir möchte - links, rechts oder geradeaus? Reaktionsschnelligkeit und Intuition sind auch gefragt an Ampeln, da man nie weiß, ob die bunten Lichter beachtet werden; oder an Ausfahrten, Parkstreifen und an auf der Straße parkenden Autos - beim lustigen Spiel „warten, bis jemand kommt, und dann unvermittelt losfahren“; oder die sogenannte Hafenstrassen-Challenge: unvermitteltes Wenden auf der Fahrbahn. Einsam fühlen muss man sich auch nicht, denn irgendwer sucht immer die Nähe der Stoßstange. Und die Musikauswahl, mit der einige ihre Umgebung beschallen, ist gigantisch: vom Gangster-Rap über Techno bis hin zur orientalischen Folklore ist alles dabei. Sollte das eigene Radio also kaputt sein, hier mein Tipp: einfach Scheibe runterkurbeln, das Auto mit der gewünschten Musik wählen und dranbleiben. Nette Leute findet man im Straßenverkehr auch. So wie kürzlich: Als ich einen Linienbus vorließ, der von einer Haltestelle anfuhr, war der Fahrer hinter mir davon so angetan, dass er spontan Beifall bekundete. Erst, indem er seine Hand an den Kopf schlug, dann durch ein begeistertes minutenlanges Hupkonzert. Und zum Abschluss winkte er mir noch freundlich zu - mit dem Mittelfinger. Das gebe ich hier doch gerne zurück. Also, mir macht Autofahren Spaß.



Christoph Bohn

**Aus der Seestadt**

**Weihnachtskonzert des Seemannschors**

MITTE. Der Seemannschor Bremerhaven veranstaltet unter der Leitung von Harm Baumann nach coronabedingter Pause im 45. Jahr seines Bestehens wieder das maritime Weihnachtskonzert in der Großen Kirche in Bremerhaven. Das zweistündige musikalische Event beginnt am Sonnabend, 2. Dezember, um 17 Uhr. Einlass ist ab 16 Uhr. Geboten wird eine bunte Mischung aus mehrstimmigen maritimen Kirchenliedern, bekannten und unbekanntem Seemannsliedern sowie traditionellen Weihnachtsliedern von See und von Land. Eintrittskarten - können jeweils an den Samstagen 11., 18. und 25. November von 9 bis 17 Uhr in den Räumen der Seemannsmission Bremerhaven, Schifferstraße 51-55 erworben werden. Eine Reservierung ist nicht möglich. Der Gewinn geht komplett an den Verein Rückenwind für Leher Kinder, der in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiert.

**Zwei Treffpunkte in der Goethestraße: Kuchen, Gamma-Waffeln und bald auch Wein im Angebot**

**Neue Cafés werten Lehe auf**

VON LEANDRA HANKE

BREMERHAVEN. Lange wurde darauf gewartet, nun hat das Café Stuck im Goethequartier endlich geöffnet. Fast zeitgleich ist aber noch ein weiteres Café in der Goethestraße an den Start gegangen. Und es erinnert sehr an einen ehemals beliebten Treffpunkt.

Seit sechs Wochen hat das Café Stuck an der Goethestraße in Lehe geöffnet und Betreiberin Gabriele Böning bekommt bereits viel positives Feedback. „Wir haben auch schon zwei Stammkunden“, berichtet Böning, die zurzeit abwechselnd mit ihrem Chef Sören Slomka im Laden steht. Nicht nur aus der direkten Nachbarschaft, sondern auch aus Speckenbüttel oder dem Landkreis kommen Gäste zu ihnen. Allerdings sind die Öffnungszeiten zurzeit eingeschränkt, um 16.30 Uhr ist immer Schluss.

**Öffnungszeiten sollen bald verlängert werden**

Stuck an den Wänden, Holzfußboden, dunkle, selbst gefertigte Holzmöbel und ein Weinhumidor verleihen dem Café einen edlen Touch. Die im Regal drapierten Weingläser bleiben aber bisher noch leer. „Das Wein-

**„Ich wollte es unbedingt ausprobieren, ein Café zu eröffnen, und mein Freund hat mich dabei unterstützt.“**

Gabrielle Spakovskaite, Besitzerin von Gamma-Waffeln

geschäft müssen wir noch aufbauen“, erklärt Böning. In ein paar Wochen soll es hier auch abends möglich sein, zu Pizza, Flammkuchen oder Nudelgerichten ein Glas Wein zu trinken. „Wir machen hier alles Schritt für Schritt“, sagt Böning, die am Anfang skeptisch war, ob sich im Goethequartier ein Café in diesem besonderen Stil durchsetzen wird. „Mittlerweile haben wir alle das Café lieb-



Seit einigen Wochen ist das Café Stuck im Goethequartier geöffnet und überzeugt bereits mit seinem gemütlichen Charme. FOTO: HARTMANN



Gabrielle Spakovskaite bietet in ihrem Café besonders viele Variationen von Waffeln an. Sie arbeitet zusammen mit ihrem Mitarbeiter Omar Qalaaqi. FOTO: SCHESCHONKA

gewonnen“, sagt sie.

Keine 500 Meter entfernt, ebenfalls in der Goethestraße, hat vor wenigen Wochen noch ein weiteres Café eröffnet. Das Café Gamma-Waffeln. Früher war hier an der Ecke das Edel-Eiscafé Faust. Die Einrichtung mit Kronleuchter und Wandzitataten erinnert sehr an den ehemals beliebten Treffpunkt im Quartier. Auch die neue Besitzerin Gabrielle Spakovskaite bietet ihren Gästen Eis, selbst gebackenen Kuchen und Kaffee an. Neu ist die große Auswahl an Waffeln und vor allem die „Bubble Waffeln“ oder auch „Egg Waffles“ genannt - ein Foodtrend aus Hongkong. Anders als Waffeln mit Sahne und heißen Kirschen werden sie

besonders gern mit Eis gegessen. „Mir ist aufgefallen, dass es in der Stadt nicht so viele Läden gibt, die solche Waffeln anbieten“, sagt Gabrielle Spakovskaite. Die 18-Jährige ist vor drei Jahren mit ihren Eltern von Litauen nach Bremerhaven gezogen. Nach der Schule hat sie gemeinsam mit ihrem Partner Jomoa Kalo den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt.

**Noch keine Erfahrung in der Gastro**

„Ich wollte es unbedingt ausprobieren, ein Café zu eröffnen und mein Freund hat mich dabei unterstützt.“

Gastro-Erfahrung hatte sie vorher noch nicht, aber die Arbeit im Café macht ihr

Spaß. „Ich kann sehr viele Sprachen sprechen und freue mich über den Kontakt mit so vielen unterschiedlichen Menschen“, sagt Spakovskaite, die ihre Gäste auf Litauisch, Russisch, Englisch und Ukrainisch bedienen kann.

Den Namen Gamma-Waffeln hat sie nicht zufällig gewählt. Der griechische Buchstabe „Gamma“ steht für „G“ wie Gabrielle. „Und Waffeln, das ist selbsterklärend“, sagt sie und grinst. Für die Zukunft plant die junge Café-Besitzerin, ihr Angebot zu erweitern. Zuerst müssten aber noch mehr Gäste ihr Café besuchen. „Ich hoffe einfach, dass das, was wir hier machen, den Menschen gefällt.“

**(K)EINE HALLE FÜR ALLE**

NORDSEE-ZEITUNG

STADT HALLE

Foto: Scheschonka

Die neue Serie ab 11. November

**Streitthema Stadthalle**

Neu bauen oder sanieren: Die Konsequenzen für Spitzensport und Kultur, gebrochene Wahlversprechen und das Jonglieren mit Millionen. Die NORDSEE-ZEITUNG klärt auf!

In unserer zehnteiligen Serie berichten wir 2x wöchentlich, montags und mittwochs, über die spannendsten Enthüllungen und Entwicklungen rund um die Stadthalle. Wir beleuchten die aktuelle Situation und beantworten die Fragen, die sich zurzeit viele Menschen stellen.

Unser Angebot:

**NZ**E-Paper

**0 €** für 4 Wochen



- ✓ Täglich die Tageszeitung als E-Paper
- ✓ Ab 21 Uhr am Vorabend verfügbar (Mo.-Sa.)

Hier geht es zum Angebot: [nordsee-zeitung.de/abo](http://nordsee-zeitung.de/abo)



ANZEIGE

# Gewalt, Böller, Vandalismus

## Warum der Schuldezernent an der Raabe-Schule einen Sicherheitsdienst einsetzt

VON DENISE VON DER AHE

**BREMERHAVEN. Gewalt, Böller, Vandalismus: Schulfremde Personen sorgten an der Wilhelm-Raabe-Schule in Bremerhaven für starke Unruhe. Schuldezernent Michael Frost (parteilos) erklärt, warum er jetzt einen Sicherheitsdienst für nötig hält.**

Schulfremde Personen verschafften sich in den vergangenen Monaten immer wieder Zutritt zum Gelände und den beiden Gebäuden der Wilhelm-Raabe-Schule und sorgten für viel Unruhe: „Es wurden private Streitigkeiten zum Teil mit körperlicher Gewalt geführt, Böller gezündet und Vandalismus betrieben“, sagt Schuldezernent Michael Frost (parteilos) und begründet damit den Einsatz eines Sicherheitsdienstes an der Schule.

Die Sicherheitskräfte werden nach jetzigem Stand am Mittwoch, 1. November, die Arbeit aufnehmen und täglich vor Beginn, während und nach der regulären Schulzeit voraussichtlich mit vier Personen anwesend sein. „Aufgabe des Dienstes ist es, schulfremde Personen, die keinen Grund zum Aufenthalt in der Raabeschule haben, vom Schulgelände und dem Gebäude fernzuhalten“, erklärt Frost. „Eine genaue Feststellung der Identität der Schulfremden war in der Regel nicht möglich. Auch hier erhoffen wir uns durch den Einsatz des Sicherheitsdienstes genauere Erkenntnisse.“

### Frost: Recht auf eine angstfreie Schulzeit

Das Vorhaben sei im Vorfeld eng zwischen ihm, der Schulleitung, Schulaufsicht und Schulleitung abgestimmt, betont Frost. Die Schulleitung habe ihren Elternbeirat bereits vor den Herbstferien informiert. Die Maßnahme soll der Sicherung des Unterrichtsbetriebs und dem Schutz von Schülern und Beschäftigten dienen. „Das Schulamt unterstützt damit das Recht aller Beteiligten auf eine ruhige und angstfreie Schulzeit und erholsame Pausen, ohne sich mit Beschimpfungen und der Aggressivität schulfremder Personen auseinandersetzen zu müssen“, sagt Frost.

Er hatte stets betont, dass Schulen keine Hochsicherheitsstrakte werden sollen. „In der Maßnahme sehe ich keine Abkehr von dem Anspruch von Schulen als offe-



An der Wilhelm-Raabe-Schule werden seit der vergangenen Woche Sicherheitskräfte eingesetzt.

FOTO: HARTMANN

**„Ich bedaure die Notwendigkeit, halte es aber für in jeder Hinsicht für geboten, dass wir klare Grenzen ziehen, um zu den allgemeingültigen Verhaltensregeln zurückzukehren und Eskalationen zu verhindern.“**

Schuldezernent Michael Frost (parteilos)

nen Räumen, sondern eine leider notwendige Maßnahme, um die für die Gewährleistung der Offenheit notwendigen Regeln durchzusetzen“, sagt Frost. „Ich bedaure die Notwendigkeit, halte es aber für in jeder Hinsicht für geboten, dass wir klare Grenzen ziehen, um zu den allgemeingültigen Verhaltensregeln zurückzukehren und Eskalationen zu verhindern.“ Hier habe der Magistrat eine Fürsorgepflicht.

Laut Ortspolizeibehörde gab es „in den zurückliegenden Wochen an der Wilhelm-Raabe-Schule lediglich einige wenige jugendtypische

Straftaten wie Körperverletzungen und Beleidigungen im einstelligen Bereich“, so Polizeisprecher Frank Lorenz. Er bezieht sich dabei auf das Vorgangsbearbeitungssystem, das alle Straftaten erfasst, die angezeigt werden.

### Staatsanwaltschaft entscheidet über Anklage

Ob es deswegen überhaupt zu einer Anklage kommt, entscheidet letztlich die Staatsanwaltschaft.

Es gab Reaktionen aus der Politik: „Traurig, dass das nötig ist“, sagt Bremerhavens FDP-Chef Hauke Hilz.

Kritik kommt von Bünd-

nis Deutschland: „Selbstverständlich ist es richtig und wichtig, dass Unbefugte während der Beschulung das Schularreal und die Gebäude nicht aufsuchen“, sagt die schulpolitische Sprecherin Sandra Brinkmann. „Doch der Einsatz von Sicherheitskräften entspricht der Methode, mit Kanonen auf Spatzen zu schießen“, erinnert an den „Standard in amerikanischen Großstäd-

ten“ und verunsichere Schüler. So etwas dürfe sich in Bremerhaven nicht etablieren.

Brinkmann zeigt sich „verwundert über die beschriebene Belästigung von Schülern und Angestellten“, da auf eine Anfrage von Bündnis Deutschland im Schulausschuss zu Straftaten gegenüber Lehrkörpern Frost gesagt habe, dass es keine Auffälligkeiten gebe.

## Notizen

### Flohmarkt in Packhalle

FISCHEREIHAFEN. Zu einem Flohmarkt lädt am Sonntag, 5. November, der Verein zur Förderung behinderter Kinder und Jugendlicher ein. Die Veranstaltung in der Packhalle IX beginnt um 9 Uhr und endet um 15.30 Uhr.

### Gespräch für Angehörige

WULSDORF. Der Verein Solidar bietet Menschen, die demenzkranke Angehörige betreuen, Gespräche an. Diese finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Seniorentreffpunkt Wulsdorper Seniorenhaus statt.

### Sozialverband informiert

LEHERHEIDE. Der Sozialverband in Leherheide lädt am Freitag, 10. November, um 15 Uhr in der Kirchengemeinde Leherheide, Louise-Schröder-Str. 1 zum Infotag ein. Es besteht die Möglichkeit zur Anmeldung zur Adventlichen Mitgliederversammlung.

## Innehalten

### Bremerhaven war die „freieste Stadt“

Von Janusz Blonski, Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Bremerhaven



Vor 160 Jahren wurde die Baptisten-Gemeinde in der Hansestadt Bremerhaven gegründet. So kam diese Freikirche in die „freieste Stadt“, wie die Seestadt auch hieß. Die heutige Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) hat ihr Zuhause im Gemeindezentrum der Erlöserkirche in der Gaußstraße 82-84. Das Jubiläum steht unter dem Motto „Von der Vergangenheit inspiriert – der Zukunft entgegen“. Wenn die Gemeinde in diesen Tagen ihr 160. Jubiläum feiert, dann tut sie es, indem sie sich zum einen ihrer Geschichte und ihrer Wirkung in der Stadt erinnert. Zum anderen versucht sie, alles zu tun, um zukunftsfähig und geistlich relevant zu sein. In den 160 Jahren haben Baptisten folgendes Bibelwort als Gottes Auftrag für sie verstanden: „Suchet der Stadt Bestes, (...) denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.“ (Jeremia 29,7 | LUT). – Ja, die Gemeinde versucht, diesen Auftrag in die Tat umzusetzen. Ihre Vision lautet: „Wir wollen eine Gemeinde für alle sein!“ Dieser Vision wird vor allem im diakonischen Kontext nachgegangen, zum Beispiel im „Lebensraum“ in der Rickmersstraße. Baptisten arbeiten dabei mit Menschen zusammen, die sich zur Gemeinde Jesu und zum christlichen Glauben bekennen. Sie verfolgen alle dasselbe Ziel: Der Stadt und ihrer Mitmenschen das Beste zu suchen. Und sie erleben es als große Bereicherung und stetige Horizonterweiterung. Dieses besondere Ereignis begeht die EFG Bremerhaven vom 10. bis 12. November mit großem Jubiläumsprogramm und unterschiedlichen Aktionen.

FOTO: PR

ANZEIGE

**EISKÖNIG**  
TIEFKÜHLDISCOUNT

Ab sofort finden Sie unsere Angebote auch unter: [www.eiskoenig.eu](http://www.eiskoenig.eu)

Deichstr. 91A/Uferstr. · 27568 Brhv. · Schiffdorfer Chaussee 138 · 27574 Brhv.  
Angebote gültig vom 06.11. bis 18.11.2023  
Mo. – Fr. 9 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr

---

**Kombi-Angebot!**

Hamburgerpatties vom Schwein 6x 150 g (kg = 7,77 €)  
Hamburger Brötchen 12x 55 g (kg = 2,48 €)  
Markenware  
(Einzelpreis Hamburger 6,99 €, Hamburgerbrötchen 1,49 €)

**8,48**  
**5,99**

---

<p><b>Putenschitte Cordon Bleu</b> je 4,99 750 g (kg = 6,65 €) Chickentime</p> <p><b>Putenschnitzel</b> je 4,99 700 g (kg = 7,13 €) Chickentime</p> <p><b>Crazy Frites Minions</b> je 1,99 jeweils 450 g (kg = 4,42 €) Agrarfrost</p> <p><b>Tillman's XXL Schnitzel, paniert</b> je 2,99 2x 250 g (kg = 5,98) Tillman's</p> <p><b>Gambas easy peel 31/40</b> je 9,99 1000 g Bonesca</p> <p><b>Tintenfischringe</b> je 2,49 500 g (kg = 4,98 €) Bonesca</p> <p><b>Berliner mit Mehrfruchtfüllung</b> je 3,99 12x 70 g (kg = 4,75 €), DEH</p> <p><b>Brownie Kuchen</b> je 1,99 400 g (kg = 4,96 €) Almondy</p>	<p><b>!!! Am 11.11.2023 ist Sankt Martin !!!</b></p> <p><b>Kartoffelklöße</b> je 9,99 2500 g (kg = 3,99 €) Schneefrost</p> <p><b>Polnische Gänsebrust</b> je 11,99 800 g (kg = 14,99 €) Polfood</p> <p><b>Polnische Gänsekeule</b> je 11,99 750 g (kg = 15,98 €) Polfood</p> <p><b>Blattspinat</b> je 1,99 1000 g, Markenware</p> <p><b>Rosenkohl</b> je 1,99 1000 g, Markenware</p> <p><b>Brokkoli</b> je 1,99 1000 g, Markenware</p> <p><b>Blumenkohl</b> je 1,99 1000 g, Markenware</p> <p><b>Fleischklößchen</b> je 2,99 450 g (kg = 6,64 €)</p> <p><b>Geflügel-Fleischklößen</b> je 1,99 200 g (kg = 9,95 €) jeweils Tulip</p> <p><b>Suppengemüse</b> je 1,99 1000 g, Markenware</p> <p><b>Eierstich</b> je 3,99 1000 g, Geti Wilba</p>
--	--

## Aus der Seestadt

### Wechsel zwischen Rock und Groove

FISCHEREIHAFEN. Die Band Hagen Allstars tritt am Sonnabend, 11. November, 20 Uhr, im Theater im Fischereihafen (TiF) auf. Zu hören gibt es einen permanenten Wechsel zwischen Rock, dezenter Melancholie und groovigen Nummern mit Ohrwurmcharakter. Eine Künstlergruppe, die ihre Lust an der Musik mit wechselnden Frontleuten, mehrstimmigem Satzgesang und einer bodenständigen Basis auch nach 32 Jahren ständig neu definiert. Karten: Tel. 0471/9323344.



Die Hagen Allstars treten im TiF auf. FOTO: PR

**Seit über 10 Jahren in Bremerhaven**

**Goldpreis knackt 60.000 Euro-Marke**

**WIR KAUFEN:**

 <b>GOLD</b> (Schmuck/Barren/Münzen)	 <b>SILBER-BESTECK</b> (Schmuck/Münzen/Bestecke)	 <b>ZAHNGOLD</b> (auch mit Zahnresten)
 <b>MARKENUHREN</b> (Rolex/Omega usw.)	 <b>BRILLANTEN</b> (lose oder eingefasst)	 <b>ZINN</b> (in jeder Form)



**der GOLDMANN®**

**ist da!**

**Bürgermeister-Smidt-Straße 13**

27568 Bremerhaven  
Telefon 04 71 / 48 36 36 71

Gegenüber Hanse Carré,  
zwischen Deutsche Bank und Mc Donalds

Geschäftszeiten:  
Mo. bis Fr. 10 – 16 Uhr,  
Sa. GESCHLOSSEN

# Empfehlungen für Anspruchsvolle

## Bootshaus im Bürgerpark

### Warme und einladende Atmosphäre

Mit dem Einzug des Winters läutet das Bootshaus im Bürgerpark die Saison mit einem besonderen Angebot für einen perfekten Start in den Tag ein. An jedem Freitag, Samstag und Sonntag zwischen 9 und 12 Uhr lädt das Bootshaus im Bürgerpark zu einem vielfältigen Frühstücksbuffet ein. Neben einer reichhaltigen Auswahl an Speisen sind Kaffee, Tee und Säften zum Preis von 15,90 Euro pro Person enthalten.

In den Abendstunden nach den regulären Restaurantöff-

nungszeiten, richtet das Team seinen Fokus auf dem Veranstaltungsbe- reich. Gäste dürfen sich auf eine warme und einladende Atmosphäre im Herzen von Bremerhaven freuen, mit einem idyllischen Blick auf den Bürgerpark-See. Mit seinen geräu-



Das Frühstücksbuffet bietet eine reichhaltige Auswahl an Speisen.

FOTO: VK

**CAFÉ RESTAURANT**

## BOOTSHAUS

IM BÜRGERPARK

---

### Frühstücksbuffet

Freitags bis Sonntags  
9:00 - 12:00 Uhr

15,90 € pro Person  
inkl. Kaffee, Tee, Säfte

Adolf-Hoff-Weg 24 - 27574 Bremerhaven im Bürgerpark  
Tel. 0471/1429335 - www.bootshaus-buergerpark.com

## everloid

### Service bei everloid

Neben der Filmproduktion ist Folkert Tienken von everloid unverändert für Sie da, wenn es um Digitalisierung von Film- und Audio-

material geht. Die Digitalisierungssparte wurde im letzten Jahr an Video Schattke in Cuxhaven/ Stade verkauft. „Beratungen gibt's hier“ und Aufträge nimmt nach wie vor Folkert Tienken im Bereich Bremerhaven und dem Landkreis Cuxhaven entgegen. Dies verbunden mit einem kostenlosen Service: Everloid



holt das Filmmaterial bei Ihnen ab und bringt Ihnen das

migen Lokalitäten, die Platz für bis zu 60 Personen bieten, eignet sich das Bootshaus ideal für Grüntouren, stimmungsvolle Weihnachtsfeiern, jubilierende Geburtstage und andere festliche Anlässe.

Auf Anfrage stehen verschiedene Veranstaltungspakete zur Verfügung, die je nach Wunsch um ein Catering oder eine musikalische Begleitung ergänzt werden können - hier wird jeder Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis. verleiht jedem Event eine persönliche Note. (VK)

### Weihnachts-Aktion!

Schmalfilm- und Videodigitalisierungen  
Günstige Pauschalpreise vom 6. bis 17. November 2023  
Rufen Sie uns an und sichern Sie sich Mengenrabatte!

Kopie von Videos	
VHS-Kassetten auf DVD pro Kassette	€ 34,00
Hi8, MiniDV, VHS-C auf DVD pro Kassette	€ 24,00
Kopie von Schmalfilmen*	
Super8 / Normal8 auf DVD	ab € 24,00

\* Speicherung auf USB-Stick oder Festplatte gegen Aufpreis möglich.

Mengenrabatte gibt es ab 5 Filmen/Kassetten von 10 % - ab 10 Filmen/Kassetten von 20 %!  
Wir holen das Filmmaterial bei Ihnen ab und bringen Ihnen die Digitalisierung nach Hause zurück  
everloid GmbH • 04743 913 2671 • info@everloid.de • www.everloid.de  
\* je nach Spulengröße zwischen € 24,00 und € 63,00

## „Antik- & Trödel-Ankauf“

### „Vertrauen ist unsere Zukunft“

Es ist längst bekannt, dass der „Antik- & Trödel-Ankauf“ in der Langener Landstraße alles andere ist, als eine Trödel-Höhle, in der Indianer Jones seine Peitsche gegen Bösewichte schwingt. Neu ist allerdings das Gesicht, das seit Kurzem die Kunden mit einem herzlichen Lächeln begrüßt: Angelo Pohl.

Der 31-jährige ist jetzt Geschäftspartner von Inhaber Meikel Franz, der weiterhin seine langjährige Erfahrung im Hintergrund einbringen wird. Die geschmackvoll



Angelo Pohl (links) ist das neue Gesicht von „Antik & Trödel-Ankauf“

ingerichteten Geschäftsräume spiegeln weiterhin die Kompetenz und den hohen Qualitätsanspruch der Experten wider.

### Antik & Trödel Ankauf

JÄGER DER VERLORENEN SCHATZE

Wir kaufen an: Gold · Zahngold · Münzen · Armband/ Taschenuhren luxuriöse Taschen Chanel, Louis Vuitton Hermes · Modeschmuck · Zinn · Silber · versilberten- und Diamantschmuck · Möbel u.v.m.

Goldankauf zu Pelz-Preisen.

Wir schätzen Ihre Gegenstände unverbindlich und seriös.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 16.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Langener Landstr. 260, 27578 Bremerhaven Leherheide  
Telefon: 01638955436

digitalisierte Material wieder ins Haus. Und das alles zu Festpreisen!

Ihr Weg zur Digitalisierung: Sie vereinbaren unter Telefon 04743 9132671 einen Abholtermin. In diesem Telefonat werden außerdem Ihre Fragen geklärt; Sie äußern Ihre Erwartungen und Wünsche und vereinbaren einen Abholtermin.

„Rufen Sie mich an oder schreiben mir eine Mail oder nutzen Sie das Kontaktformular auf der Homepage“, bittet Folkert Tienken.

Markenhandtaschen er sehr Ernst. Ganz gleich, ob es sich um Nachlässe, Haushaltsauflösungen oder persönlichen Liquiditätsbedarf handelt - der gelernte Kaufmann schätzt fachkundig und objektiv den Wert der persönlichen Schätze. „Wir nehmen auch Ware in Kommission und machen Hausbesuche.“ Beide sind sich einig: „Die Basis für Erfolg ist Vertrauen, das langfristig aufgebaut wird und zu halten ist. Bei Bedarf ziehen wir weitere Sachverständige hinzu.“ (RAN)



Die Familie Feldmann betreibt seit 75 Jahren einen Stand auf dem Wochenmarkt auf dem Ernst-Reuter-Platz. Hans-Dieter (von links) und Britta Feldmann feiern dies nun mit ihren Kundinnen Beate Hittmeyer und Ella Korte.

FOTO: SCHESCHONKA

# Seit 75 Jahren feste Größe

## Familie Feldmann versorgt seit 1948 Lehe mit Kartoffeln und Eiern

VON JENS GEHRKE

BREMERHAVEN. Wo gibt es so etwas heute noch? Die Familie Feldmann steht seit 1948 auf dem Leher Wochenmarkt - ihre Kartoffeln sind seit jeher in aller Munde. Jetzt feierten sie den 75-jährigen „Geburtstag“ mit ihren Kunden. Die sind teils seit Beginn dabei.

Johann Wilhelm Feldmann - von allen nur Jan genannt - kam 1948 noch mit Pferd und Wagen aus Sievern nach Lehe, um seine Kartoffeln zu verkaufen. Der damals 15-jährige konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht ahnen, dass die Waren der Familie auch 75 Jahre später noch auf dem Wochenmarkt verkauft werden.

Sprung ins Jahr 2023: Inzwischen stehen sein Sohn Hans-Dieter und Schwiegertochter Britta Feldmann hinter der Auslage mit den Kartoffeln, Eiern und dem selbst produzierten Rohmilch-Käse. Der ursprüngliche einfache Pferdewagen und der spätere umgebaute Pferdetransport-Anhänger sind längst einem modernen Verkaufswagen gewichen.

Am Verkaufsstand hat sich eine kleine Schlange gebildet. Hans-Dieter Feldmann klönt mit den Kunden, wie es lange Jahre sein Vater tat. „Twee Euro un en Groschen“, sagt er zu einer Frau und reicht die Ware nach vorne. Wörter wie Groschen

und Heiermann sind hier noch so selbstverständlich wie der kurze Schnack „op Platt“.

Die Stammkunden kommen schon seit Jahrzehnten. Einige von ihnen begleiteten schon 1948 ihre Eltern auf den Wochenmarkt. In der Schlange steht zum Beispiel Lotte Kellner. „Freundlichkeit und Qualität“ schätzt sie. Überhaupt: Man könne froh sein, den Wochenmarkt in Lehe zu haben.

Die Kundinnen Ella Korte und Beate Hittmeyer sehen das ganz ähnlich. Sie haben sogar ein kleines Geschenk für die Familie dabei, das sie vor dem Einkauf überreichen. Der Stand ist eine Konstante in einer Welt, die sich stark gewandelt hat. Auch wenn heutzutage die „Belana“ die beliebteste Kartoffel-Sorte bei den Kunden ist und nicht mehr „Hansa“, „Sieglinde“ oder „Linda“.

### Früher drängten sich die Händler auf dem Platz

Beim Gespräch mit den Kunden kommen die Erinnerungen hoch an Zeiten, als sich die Stände noch in drei oder vier Reihen auf dem Ernst-Reuter-Platz drängten, als die Standbetreiber noch um jeden Quadratmeter buhlten, und die Menschen herbeiströmten. Die Zeiten sind vorbei.

Die Supermärkte lockten die Kunden von den Wochenmärkten weg, die Be-



Die Familie Feldmann (hier ein historisches Foto von Jan Feldmann mit Schwiegertochter Britta) betreibt seit 75 Jahren einen Stand auf dem Wochenmarkt auf dem Ernst-Reuter-Platz.

FOTO: PR

reitschaft, für gute Lebensmittel Geld auszugeben, ging zurück. Nun ist es oft so, dass ein Standbetreiber, der aufhört, kaum ersetzt werden kann. Dabei würde das Angebot auf dem Leher Wochenmarkt eigentlich noch durch einen Geflügelstand abgerundet werden, findet Hans-Dieter Feldmann. „Dann wird oft gefragt.“

Die Feldmanns selbst sind eine Landwirtschaftsfamilie in Sievern. Dort haben sie eigentlich einen Milchviehbetrieb, bauen allerdings auch auf mehreren Hektar Kartoffeln an. Diese verkaufen sie auf dem Wochenmarkt Lehe, an Restaurants und im eigenen „Hoflädchen“ in Sievern.

Zu den Kunden zählen auch einige stadtbekanntere Personen. Stephan Schulze-Aissen, Vizepräsident der Handelskammer, beglückwünscht die Feldmanns bei

seinem samstäglichem Wochenmarkt-Einkauf an ihrem Stand. Andrea Eichinger vom Großmarkt Bremen, Marktmeisterin der Wochenmärkte, hat sich sogar extra auf den Weg gemacht, um ihre Glückwünsche zu überbringen. „Das ist etwas ganz Besonderes, dass die Familie so lange dabei ist, seit vielen Generationen.“ Die vielen Selbsterzeuger machten die Wochenmärkte aus, auch, dass sie wichtige soziale Treffpunkte seien.

### Stand ist eine Institution

Das kann Hans-Dieter Feldmann nur bestätigen. „Ich bin hier auch Seelsorger“, verrät er. So mancher Kunde habe ihm schon das Herz ausgeschüttet. Fest steht: Nach 75 Jahren ist der Stand der Feldmanns viel mehr als nur ein Verkaufsort. Er ist eine Institution.

## Ärztlicher Notdienst

### Kliniken

#### Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

- Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:
  - ▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 0471/299-0
  - ▷ Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 0471/48 05-0

#### Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:

- ▷ Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, ☎ 0471/2 99-0
- ▷ Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 0471/48 05-0

### Bremerhaven

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Straße 1, ☎ 116 117. Sonntag von 8 bis 23 Uhr. Nach 23 Uhr erfolgt die Versorgung durch das Ameos-Klinikum Mitte, Wiener Str. 1, ☎ 0471/480 50.

#### Bei anhaltenden Brustschmerzen über 5 bis 10 Minuten: Rettungsdienst 112

#### Augenärztlicher Notfalldienst

Wenn zu den üblichen Praxisöff-



#### Die Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes: 116 117

FOTO: PLEUL/DPA

nungszeiten der behandelnde Augenarzt nicht erreichbar ist, erfolgt die Versorgung durch den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, ☎ 116 117.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst im Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1, ☎ 116 117. Sonntag von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr (falls behandelnder Kinderarzt nicht erreichbar).

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

10 bis 12 und von 17 bis 19 Uhr: Dr. Buchwald & Partner, Debstedter Weg 7, ☎ 9 84 10

### Tierärztliche Notfallbereitschaft

Bitte an den Tierarzt wenden, dort wird telefonisch mitgeteilt, wer Notdienst hat. Weitere Infos: www.tierarzt-notdienst-bhv.de

### Apotheken-Notdienst

ab 9 Uhr: Apotheke am Blink, Lehe, Twischlehe 15, ☎ 8 06 28 60

### Landkreis Cuxhaven

#### Ärzte

Allgemeine Praxisöffnungszeiten. Rufbereitschaft 15 bis 7 Uhr: ☎ 116 117.

#### Augenärztlicher Bereitschaft

Augenärztlicher Notfalldienst Elbe-Weser-Dreieck (zum Ortstarif): ☎ 0 4141/98 17 87.

#### Zahnärztlicher Notfalldienst

Sonntag von 10 bis 11 Uhr und um 19 Uhr: Zä. Kondratjeva, Geestland (Langen), ☎ 047 43/9132 333

#### Apotheken-Notdienst

Sonntag: Kranich-Apotheke, Hagen, Amtsdamm 39, ☎ 047 46/95 10 60

## Impressum SONNTAGSJOURNAL

Verlag: Nordwestdeutsche Verlags-GmbH  
Hafenstraße 142, 27576 Bremerhaven, Amtsgericht Bremen: HRB 1921 BHW  
Chefredakteur: Christoph Linne  
Redaktionsleitung: Christian Heske  
Geschäftsführer: Matthias Ditzen-Blanke  
Anzeigenverkaufsleitung (v.i.S.d.P.): Jan Rathjen  
Trägerauflage: 106.388 Exemplare  
Anzeigenpreisliste vom 1. Oktober 2022 inkl. allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)  
Postbezug monatlich 6,14 €.  
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven.  
Redaktion: (0471) 59 18-156  
E-Mail: redaktion@sonntagsjournal.de  
Anzeigen: (0471) 59 18-421  
E-Mail: anzeigen@sonntagsjournal.de  
Vertrieb: Ehnis Presse- und Werbemittellogistik GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven  
Zentrale: (0471) 90 26 66 00  
kundenservice@ehnis-pressevertrieb.de  
Kostenlose Verteilung jeden Sonntag an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Ein Anspruch auf Belieferung besteht nicht. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.  
© 2000 für Texte und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.  
Das gesamte Verlagsobjekt ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbewerksaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Vertriebsportal www.werbung-im-briefkasten.de

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

# Frisch gekochtes Mittagessen

direkt nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert

Meyer Menü ist der führende Menü-Bringdienst für frisch zubereitete Mittagessen in Deutschland. Ob zuhause, am Arbeitsplatz, in der Schule oder Kita – Meyer Menü hat für jeden das richtige Mittagessen im Angebot.

Denn Meyer Menü bietet täglich eine Vielfalt an Mittagessen. Von Montag bis Freitag werden täglich fünf frisch gekochte Menüs, darunter ein vegetarisches, ein frischer Salat und ein kaltes Menü, angeboten. Ein Dessert wird zu jedem Mittagessen mitgeliefert. Die Bestellung können Sie mit nur einem Tag Vorlaufzeit aufgeben.

**-20%\***

Neukunden Aktion!  
Jetzt probieren



Menüpreis  
**8,50€**  
inkl. Lieferung und Dessert

\* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 03.12.2023



Mittwoch  
Levante Salat

Donnerstag  
Steak vom Schweinerücken



Das Team von Meyer Menü Bremen freut sich auf Ihren Anruf.

**Aktionswochen** – In fünf Aktionswochen pro Jahr können Sie mit Meyer Menü außerdem auf kulinarische Entdeckungsreise gehen.

**Mittagessen an Wochenenden und Feiertagen**  
Selbstverständlich können Sie bei Meyer Menü auch für Wochenenden und Feiertage Ihr Mittagessen bestellen.

**Qualität ohne Geschmacksverstärker** – Die verzehrfertig angelieferten Menüs werden mit ausgewählten Zutaten zubereitet, dabei wird auf die Verwendung von Geschmacksverstärkern verzichtet.

**Flexibel, fair, zuverlässig** – Meyer Menü liefert das Mittagessen direkt ins Haus oder an den Arbeitsplatz. Ganz ohne Vertragsbindung oder Mindestbestellzeitraum. Außer dem Menüpreis fallen keine zusätzlichen Kosten an.

**Bestellen ohne Gebühren** – Das Mittagessen kann gebührenfrei online, per Telefon, Fax oder direkt beim Fahrer bestellt werden. Gerne helfen die freundlichen Fahrer bei der Auswahl des Essens oder bei Fragen zur Bestellung.

**Sichere Auslieferung** – Wir liefern Ihnen das Mittagessen kontaktlos. Das bedeutet, dass kein direkter Kontakt zwischen Ihnen und dem Lieferfahrer stattfindet.

**Ausprobieren**  
Probieren Sie Meyer Menü doch einfach mal aus und überzeugen Sie sich von der Qualität der angebotenen Speisen und Dienstleistungen.

**Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter**  
[shop.meyer-menue.de](http://shop.meyer-menue.de) oder fordern Sie ihn direkt von Meyer Menü in Bremen unter der gebührenfreien Telefonnummer 0800-150 150 5 bzw. unter der Festnetznummer 0421-536 540 an.

vom 13.11. – 19.11.2023 / 46. Woche

	Montag – 13.11.2023	Dienstag – 14.11.2023	Mittwoch – 15.11.2023	Donnerstag – 16.11.2023	Freitag – 17.11.2023	Samstag – 18.11.2023
Menü 1	Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	2 Hacksteaks in Pfefferrahmsauce mit grünen Pfefferkörnern, Bohnen ohne Speck und Salzkartoffeln	Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen	Steak vom Schweinerücken in Rahmsauce mit Kaisergemüse und Salzkartoffeln	Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce	1 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 2	Putengeschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	Sahnegeschnetzeltes vom Schwein mit Champignons, Erbsen und Fingermöhren, dazu Bauernspätzle	Paprika-Rahmbraten mit Rosenkohl und Salzkartoffeln	3 Apfel-Pfannkuchen mit Vanillesauce	Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais	2 fettarm hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
Menü 3	Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce	Gedünstetes Seehechtfilet auf einer cremigen Gemüsesauce, dazu Petersilienkartoffeln	Zarte Kasseler Scheiben in mild würziger Käsesahnesauce mit Broccoliröschen und Kartoffelrösti	Zitronenhähnchen "Toscana" mit Bohnen und Thymiankartoffeln	Penne "all' arrabbiata" mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesankäse abgeschmeckt	Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Menü 4	Linsensuppe mit Gemüse und 2 Wiener Würstchen	Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	Hackbraten in Kräutersauce mit Speckbohnen und Salzkartoffeln	Badisches Rahmgeschnetzeltes mit Möhrengemüse und Nudeln	Kräuterröhrei mit Schinken dazu Spinat und Salzkartoffeln	<b>Sonntags-Menü (gekühlt) – Lieferung am Freitag</b>
Vegetarisch	Käsetortellini in rahmiger Tomaten-Basilikumsauce	Gefüllte Kartoffeltaschen mit bunter Gemüseplatte und Sauce Hollandaise	Frische Champignons in Rahmsauce mit Salbei und getrockneten Tomaten, dazu Kräuterspätzle	Griechischer Gemüseeintopf mit Paprika, Tomaten, Zucchini und Hirtenkäse, dazu 1 Fladenbrötchen	2 Couscous-Gemüsetaler mit einer Gemüsebolognese	Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
Kaltes Menü	2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	Chicken Nuggets mit einem bunten Trulli-Nudelsalat und Curry-Dip	Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	Italienischer Pastasalat "Capri" mit frischem Gemüse und gewürfeltem Hähnchenfilet, dazu Olivenbrot und Butter	<b>Sonntags-Menü (nie gekühlt) – Lieferung am Freitag</b>
Salat	Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	Caesar-Salat Römersalat mit Cocktailtomaten, Gurke, Croutons und gehobelm Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	Levante Salat Rote Bete Falafel-Bällchen, Eisbergsalat, Minze, Karotten, Gurken, Walnüssen und Fetakäse dazu Joghurt Dressing und 1 kleines Brötchen	Schlemmer-Salat mit Schweinefilet, Tomaten, Karotten, Erbsen und Lollo Rosso, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Salat "4-Jahreszeiten" frischer Blattsalat mit rote Bete, gebratenen Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • lokale Tel. 0421-536 540 • [www.meyer-menue.de](http://www.meyer-menue.de)

Meyer Menü Bremen, Paul-Feller-Straße 9, 28199 Bremen, Bürozeiten: Montag - Freitag von 7:00 - 15:00 Uhr

**Keira Knightley**  
Hauptrolle in düsterem Sci-Fi-Thriller



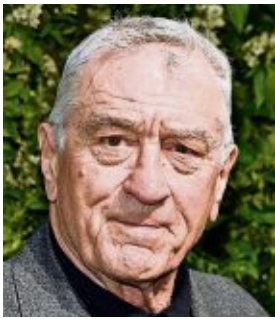
„Fluch der Karibik“-Star Keira Knightley (38) soll die Hauptrolle in dem geplanten Science-Fiction-Drama „Conception“ übernehmen. Der dystopische Thriller spielt in der nahen Zukunft in Großbritannien unter einer autoritären Regierung, die die Kindererziehung völlig kontrolliert, berichtete das Filmportal „Deadline.com“. Regie führt die Britin Camille Griffin. FOTO: PARRY/DPA

**Jack White**  
Mit 83 Jahren erneut Vater geworden



Schlagerproduzent Jack White ist stolz darauf, zu den ältesten Promi-Vätern der Welt zu gehören. Der 83-Jährige ist zum siebten Mal Vater geworden. Ehefrau Rafaella (38) brachte Tochter Angelina Melody per Kaiserschnitt zur Welt. Er geht davon aus, dass er noch viele gemeinsame Jahre mit der Familie haben wird. FOTO: KALAENE/DPA

**Robert De Niro**  
Mafiadrama startet später in den Kinos



Auf seine Rückkehr als Leinwand-Mafioso müssen Fans des Hollywood-Stars Robert De Niro (80) länger warten. Das Filmstudio Warner Bros. hat den Kinostart des Crime-Thrillers „Wise Guys“ von Februar auf November 2024 verschoben, wie das Branchenblatt „Variety“ berichtete. Die Story dreht sich um die Mafiabosse Vito Genovese und Frank Costello. FOTO: AGOSTINI/DPA

**Jada Pinkett Smith**  
Oscar-Skandal sorgte für Wendepunkt



Als Hollywood-Star Will Smith (55) bei der Oscar-Verleihung 2022 den Komiker Chris Rock ohrfeigte, war das ein Skandal. Für seine Ehefrau Jada Pinkett Smith (52) war es der Wendepunkt ihrer Beziehung: „Ich wusste, dass es intensive Reaktionen geben würde. Das war der Moment, in dem ich beschloss, an seiner Seite zu bleiben.“ FOTO: STRAUSS/DPA

**Zoe Wees**  
Sängerin hat kein Interesse am ESC



Die erfolgreiche deutsche Musikerin Zoe Wees kann sich absolut nicht vorstellen, für Deutschland beim Eurovision Song Contest (ESC) zu singen. „Ich würde dankend ablehnen“, sagte die 21-Jährige. „Das ist nicht mein Format. Ich finde, das passt nicht zu mir. Das ist einfach nicht mein Vibe.“ Vor Kurzem veröffentlichte Wees ihr Debütalbum „Therapy“. FOTO: PEDERSEN/DPA

# Neue bei den Nachrichten

Jessy Wellmer hat Caren Miosga bei den „Tagesthemen“ abgelöst

HAMBURG. Von der „Sportschau“ zu den „Tagesthemen“: Jessy Wellmer ist neue Hauptmoderatorin des ARD-Nachrichtensenders. Wie tickt die Journalistin?



Jessy Wellmer moderiert nun die „Tagesthemen“. FOTO: LÜDERS/DPA

Jessy Wellmer ist das neue Gesicht der ARD-„Tagesthemen“. Bis heute - also selbst in digitalen Zeiten - schalten spätabends Millionen in Deutschland den Fernseher ein, um die Nachrichtensendung zu sehen. Viele kennen die 43-Jährige schon aus der „Sportschau“ im Ersten. Nun stand sie für ihre erste Sendung in Hamburg auf dem NDR-Gelände im „Tagesthemen“-Studio vor der Kamera. Sie wechselt sich dabei mit Ingo Zamperoni ab.

Wellmer folgt auf Moderatorin Caren Miosga, die den Polit-Talk von Anne Will im nächsten Jahr übernimmt. Erfahrung mit Politiker-Interviews bringt die TV-Journalistin bereits mit. Sie moderierte neben Sport auch TV-Nachrichten im Regionalen im Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), dann kam das ARD-„Mittagsmagazin“ dazu und es gab Corona-Extra-Sendungen im Ersten. Im Interview sagte

Wellmer: „Da hatte ich auch schon Bundesministerinnen und -minister vor der Nase. Die „Tagesthemen“ kommen jetzt gar nicht unnatürlich um die Ecke, sondern das ist für mich ziemlich logisch.“

Sie ergänzte: „Ich wollte schon als Volontärin beim Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB) eigentlich in die Politik. Ich bin eher durch Zufall im Sport gelandet und habe dann dort viele interessante und sehr schöne Jahre

gearbeitet. Aber nebenher habe ich immer auch Politik gemacht.“

In einer Sendung auf Radio Eins (RBB) mit Anne Will vor Tagen erzählte Wellmer über ihre Ausbildungszeit beim RBB: „Ich habe mich so schwergetan, gute Nachrichten zu formulieren.“ Sie habe es lange üben müssen, mit scharfem und fokussiertem Blick auf die wichtigen Dinge zu schauen. Die im mecklenburgischen

„Ich bin eher durch Zufall im Sport gelandet und habe dann dort viele interessante und sehr schöne Jahre gearbeitet.“

Jessy Wellmer, Moderatorin der „Tagesthemen“

Güstrow 1979 geborene Journalistin war nach einem Volontariat in den 2000ern in der Sportredaktion des RBB tätig. Einige Jahre moderierte sie bis 2014 den Sport im ZDF-„Morgenmagazin“ und kehrte dann zur ARD zurück. Sie ist ein Gewächs des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.

**Moderatorin hat sich kein Abschiedsritual überlegt**

Ein Abschiedsritual, das zum Markenzeichen mancher Moderatoren gehört, hat sich Wellmer für die „Tagesthemen“-Präsentation nicht überlegt. Die 43-Jährige sagte: „Mir ist zusammen mit Kollegen aufgefallen, dass überwiegend Männer zu solch einem Abschiedsritual neigen.“ (DPA)

**Auto der Queen wird versteigert**

BIRMINGHAM. Die Queen fuhr es einst selbst: Ein Auto von Königin Elizabeth II. wird am 11. November im englischen Birmingham versteigert. Das Auktionshaus Ironic Auctioneers schätzt den Preis des im Jahre 2004 gebauten Range Rover auf 50.000 bis 60.000 Pfund (etwa 57.000 bis 69.000 Euro) zuzüglich Gebühren. Die Monarchin habe das Auto beispielsweise 2005 bei der Royal Windsor Horse Show gelenkt, berichtete die Zeitung „Telegraph“. Die Queen, die im September 2022 starb, war bekannt dafür, auf ihren Grundstücken gerne selbst zu fahren. Einem Sammler sei der Wagen aufgefallen, hieß es in dem Bericht.

**Am Mikrofon**

**Hans Meiser startet ein neues Radio-Projekt**

Talkshow-Legende Hans Meiser (77) macht jetzt Radio. Mit dem Medienmanager Harald Thoma startete Meiser vergangenen Sonntag den Hörfunksender Radio Wellenrausch. Radio Wellenrausch mit Sitz in Lübeck hat eine DAB+-Frequenz für Schleswig-Holstein und Hamburg und wird auch im Internet gestreamt. Das Startdatum ist kein Zufall: Am Sonntag jährte sich zum 100. Mal das erste Hörfunkprogramm. „Wir hoffen, dass die Zuhörer sagen: „Oh, endlich mal etwas, was ein bisschen anders ist als das, was die vielen anderen machen“, sagte Meiser. „Wir wollen Radio machen, das die Menschen umfängt.“ Sein Geschäftspart-

ner Thoma ergänzte: „Wir spielen Gute-Laune-Musik. Die muss nicht rein vom heutigen Tag sein, sondern die kann auch aus den 70ern, 80ern, 90ern sein. Gemischt halt mit modernen Hits.“ Meiser versprach: „Eine Idee ist: Wir werden zwischen 8 und 18 Uhr keinen Titel zwei Mal spielen. Diese berühmten Playlists mit 65 Titeln, die gibt es bei uns nicht.“ Man wolle sich ohnehin von anderen Wellen abheben, sagte der frühere RTL-Mann. Tagsüber werde er selbst die News verlesen. „Wir haben ein eigenes Nachrichten-Studio. Wir werden die Nachrichten auch selbst aufarbeiten, die wir bekommen“, sagt Meiser. „Der Norden ist natürlich Schwerpunkt.“ FOTO: WENDT/DPA



**Jannik Schümann**  
Schauspieler zeigt sich gerne kindlich

Schauspieler Jannik Schümann zeigt sich auch mit 31 Jahren gerne von seiner kindlichen Seite. „Ich weiß nicht, ob in mir ein Peter Pan schlummert. Ich finde es jedenfalls sehr schön,



dass mein gesamter Freundeskreis nicht richtig erwachsen wird“, sagte Schümann. Der Schauspieler hat mit Freunden ein Kartenspiel entwickelt. Es geht darum, dass Kinder und Erwachsene zum Beispiel einen Tag unter dem Tisch essen oder sich gegenseitig die Outfits raussuchen.

**Milo Ventimiglia**  
Heimliche Hochzeit mit der Freundin

Der aus der US-Serie „This Is Us“ bekannte Schauspieler Milo Ventimiglia (46) hat heimlich geheiratet. Der gebürtige Kalifornier habe seiner Freundin, Model Jarah Mariano



(38), das Jawort gegeben, berichtete die Zeitschrift „People“ unter Berufung auf einen Sprecher des Schauspielers. Der Termin wurde nicht bekannt. Laut „Us Weekly“ fand die Feier im Familien- und Freundeskreis statt. Ventimiglia spricht nur selten über sein Privatleben. FOTO: STRAUSS/DPA

**Ferdinand Hofer**  
„Kalli“ würde auch ohne Chefs spielen

Schauspieler Ferdinand Hofer (30) kann sich vorstellen, seine „Tatort“-Rolle Kalli auch dann weiterhin zu spielen, wenn die Chefs in den Ruhestand gehen sollten. „Natürlich wäre es schade, wenn die beiden weg sind, aber das wäre nicht der ausschlaggebende Faktor für mich zu sagen, dass ich keine Freude mehr an der Figur habe. Das wäre nur der Fall, wenn ich sehen würde, dass es für Kalli nichts mehr zu spielen gibt“, sagte er.



**Viele Wolken, einige Schauer, später öfter trocken**

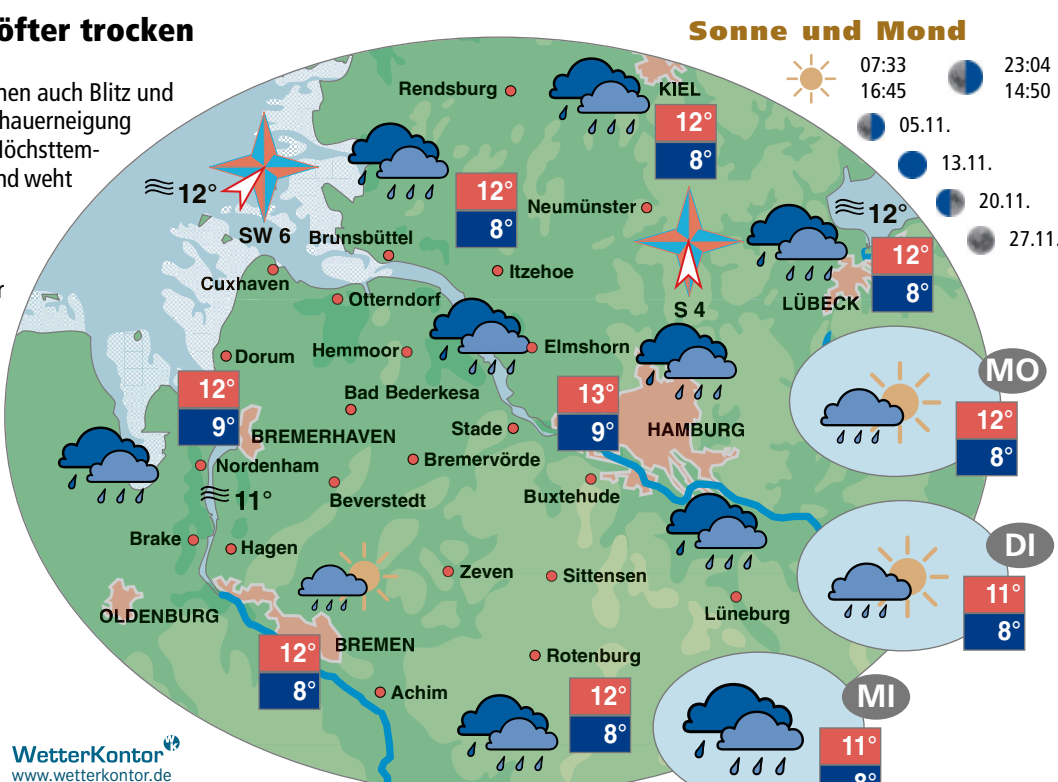
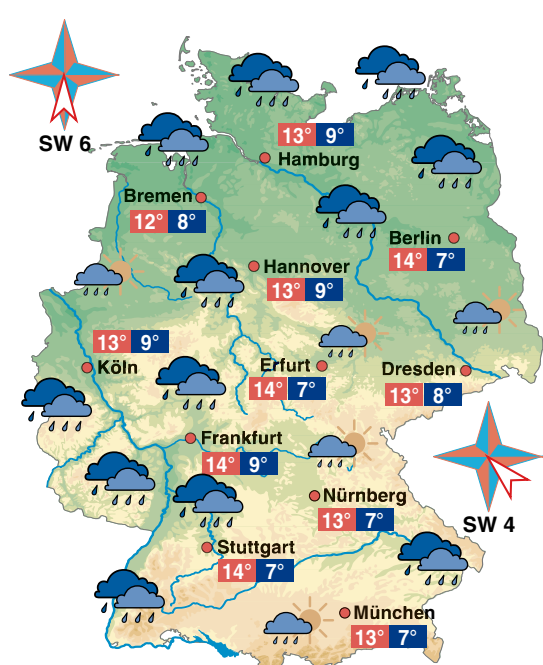
Die Vorhersage für den 5. November 2023:

Zunächst gibt es zum Teil kräftige Regengüsse, örtlich können auch Blitz und Donner dabei sein. Im Laufe des Tages nimmt dann die Schauerneigung langsam ab, die Sonne zeigt sich aber nur vereinzelt. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 11 und 13 Grad. Der südliche Wind weht oft mäßig, an der See frisch, anfangs stark.

**Biowetter**

Nach wie vor klagen wetterfühlige Menschen verstärkt über Kopfschmerzen oder Migräne. Asthmatiker müssen sich auf Atemprobleme einstellen. Die Konzentrationsfähigkeit ist vielfach herabgesetzt, dadurch wird die Leistungsfähigkeit eingeschränkt, und es kann zu einer Verlängerung der Reaktionszeit kommen.

**Deutschland heute**



**Sonne und Mond**

Sonne	07:33 - 16:45
Mond	23:04 - 14:50
	05.11.
	13.11.
	20.11.
	27.11.

**UV-Strahlung heute**



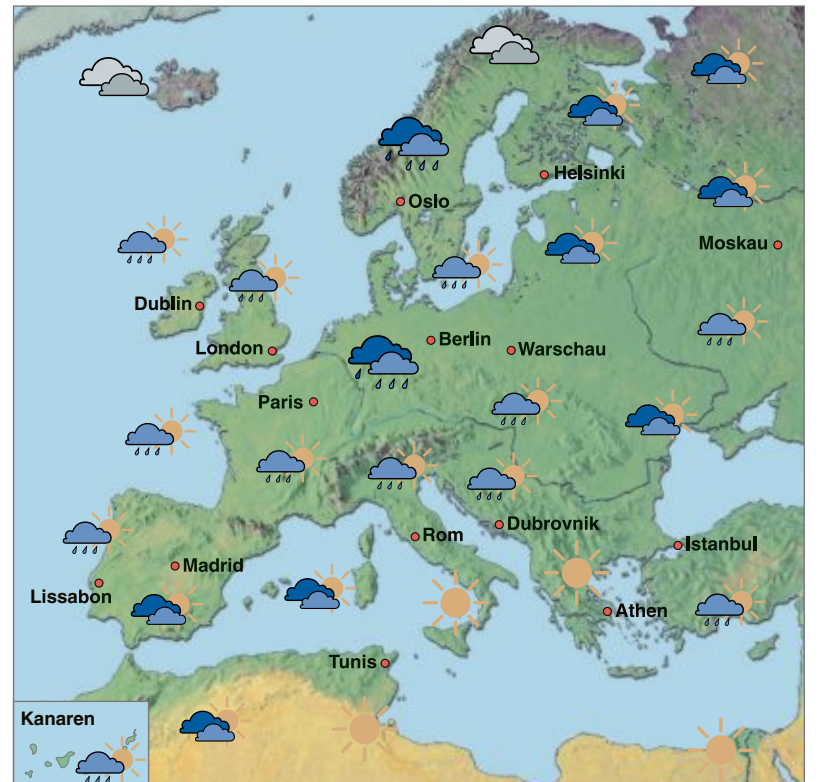
1-2 schwach
3-5 mittel
6-7 hoch
8-10 sehr hoch
11 extrem

- 1-2: Keine Maßnahmen erforderlich
- 3-5: Schutzmaßnahmen empfehlenswert
- 6-7: Schutzmaßnahmen erforderlich
- 8-10: Schutzmaßnahmen unbedingt erforderlich
- 11: Besondere Maßnahmen sind ein Muss

**Städtewetter heute**

Antalya	Schauer	25°
Athen	heiter	25°
Barcelona	heiter	23°
Lissabon	Schauer	19°
London	Schauer	13°
Palma de Mallorca	wolkig	23°
Paris	Schauer	14°
Rom	Schauer	21°
Stockholm	bedeckt	8°
Tunis	heiter	27°
Wien	Schauer	13°

**Europa heute**



**Deutschland**

Meist zeigt sich der Himmel wolkenverhangen, und es gehen immer wieder Regengüsse nieder. Im Osten und Südosten gibt es größere Wolkenlücken, und nur vereinzelt fällt Regen. Die Temperaturen steigen auf 9 bis 16 Grad. Es weht ein schwacher bis mäßiger, in Böen zum Teil frischer bis starker Wind aus Süd bis Südwest. Im Südwesten und am Alpenrand muss mit stürmischen Böen bis in tiefe Lagen gerechnet werden, im Bergland treten Sturmböen auf.

**Gezeiten**

Brake	06:10 / 18:54
Bremerhaven	05:23 / 18:12
Dorum	05:11 / 17:56
Cuxhaven	05:18 / 18:00
Otterndorf	05:45 / 18:27
Stade	08:06 / 20:49
Hechthausen	08:08 / 20:48
Brake	00:11 / 12:40
Bremerhaven	11:40 / 23:55
Dorum	--- / ---
Cuxhaven	12:05 / ---
Otterndorf	12:35 / ---
Stade	02:40 / 15:18
Hechthausen	03:18 / 16:04

**Niederschlag**



**Gartentipp**

Aprikose und Pfirsich: Aprikosen- und Pfirsichbäume werden erst im Frühjahr zurückgeschnitten. Es empfiehlt sich, besonders die Pfirsichbäume gegen die Kräuselkrankheit zu spritzen. Man sollte diese Arbeit während des vollen Laubfalls vornehmen.





### Beverstedt

**Vortrag zum Energiesparen**  
Der Landfrauenverein Beverstedt lädt für Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr zum Vortrag mit dem Thema „Energiesparen“ mit Energieberater Mario Schmidt ein. Anmeldungen: Tel. 0176/58692237.

### Vortrag über Syrien

Der Fotojournalist und Autor Lutz Jäkel präsentiert am Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr, in Kooperation mit der Jugend- und Familienförderung der Gemeinde Beverstedt die Schönheit Syriens. Die Multimedia-Reportage wird in der Feldhofhalle Beverstedt veranstaltet. Anmeldung: per E-Mail an faenger@gemeinde-beverstedt.de oder Tel. 04747/18142.

### Austausch für Angehörige

Der Seniorenbeirat Beverstedt lädt pflegende Angehörige am kommenden Donnerstag, 9. November, um 15 Uhr zum Erfahrungsaustausch in die Seniorenresidenz Beverstedt, Adolf-Butenandt-Straße 1, ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung: Tel. 0160/97204617.

### Kardiologie referiert

Der DRK-Ortsverein Beverstedt lädt am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr in das Beverstedter Rathaus zu einem Vortrag mit Professor Rüdiger Dißmann ein. Er referiert über das Thema „Plötzlicher Herztod“. Der Kardiologe steht auch für Fragen zur Verfügung.

### Geestland

#### Letzte Öffnung des Cafés

Das Kirchencafé „Klingelbüdel“ der Zionsgemeinde Weddewarden/Imsum öffnet am Sonntag, 5. November, ab 14.30 Uhr. Das Team verabschiedet sich danach in die Winterpause.

#### Maritimes Konzert

Zum traditionellen „Maritimen Konzert“ lädt die Chormusikgemeinschaft Dorum am Sonntag, 5. November, um 11 Uhr ein. Die Jungs vom Nordsee-Deich, die sich aus dem Shantychor Dorum entwickelt haben, stellen im Schützenhaus in Dorum ihr neues Album vor. Der Einlass erfolgt ab 10 Uhr, der Eintritt ist frei. Der Erlös wird gespendet.

#### Flohmarkt in Grundschule

Am Sonnabend, 11. November, findet an der Grundschule Am Wilden Moor von 14 bis 16 Uhr ein Flohmarkt zum Thema „Rund ums Kind“ statt. Der Erlös kommt der Grundschule zugute.

### Hagen

#### Letzte Öffnung des Cafés

Der Förderverein „ABC-Kiste“ und der Kultur- und Heimatverein Burg zu Hagen laden am Freitag, 10. November, um 17 Uhr zum Martinsspiel vor der Burg zu Hagen ein. Der Eintritt ist frei.

### Wurster Nordseeküste

#### Skat- und Knobelabend

Der Skat- und Knobelabend des TSV Padingbüttel findet am Sonnabend, 11. November, ab 19 Uhr in der Padingbütteler Sporthalle am Wehlweg 6 statt. Anmeldung: Tel. 0176/43311256



Verpackt wird in große und kleine Gebinde (von links): Margret Kirsch, Julia Döscher, Aimée Pape und Frederike von der Lieth füllen die kalte Köstlichkeit ab.

FOTO: SCHEITER

## Eis frisch vom Bauernhof

### Hof Döscher in Kührstedt produziert auch ungewöhnliche Sorten

VON GABRIELE SCHEITER

**KÜHRSTEDT. Keine Schnapsidee, sondern süße, kalte Realität: In Kührstedt wird in einer ehemaligen Garage auf dem Hof Döscher Eis produziert. Mit ihrem Bauernhof-Eis „Made in Geestland“ hat Landwirtschaftsmeisterin Julia Döscher einen Volltreffer gelandet.**

Es ist eine Premiere im Landkreis Cuxhaven, das Bauernhof-Eis der Kührstedter Landwirtschaftsmeisterin Julia Döscher. Eben erst wurden im angrenzenden Stall in der Dorfstraße 36 die Kühe gemolken - 103 pralle Euter liefern die frische Milch auf dem Hof Döscher - und schon läuft die Zentrifuge, dann schöpft das Eis-Team die fette Sahne ab. Mit dabei im fast steril wirkenden „Zauberlabor“ mit den gefliesten Wänden und der mächtigen Eismaschine sind Frederike von der Lieth und Aimée Pape. Auch Mama Margret Kirsch legt Hand an, wo immer sie gebraucht wird. Gutes Eis ist Teamarbeit.

„Erst werden die Mischungen mit unserer eigenen Milch und Sahne und Eigelb als natürlichem Emulgator und weiteren Zutaten vorbe-

reitet, in der Eismaschine pasteurisiert und anschließend heruntergekühlt“, erklärt Döscher. Alles Weitere, was das Produkt so lecker macht und schmelzen würde - Schokoladenstückchen, Keksbrösel, Nüsse und Weiteres - wird anschließend untergemischt. Dann wird verpackt und etikettiert, jedes Töpfchen mit Chargennummer und Mindesthaltbarkeitsdatum versehen, alles einzeln, von Hand und mit viel Liebe.

#### Zutaten der Saison kommen aus der Region

Produziert wird mit regionalen Zutaten und saisonal. Ob es die Johannisbeeren aus dem eigenen Garten sind, die Erdbeeren, Äpfel, Trauben oder Gurken. „Die Sorte Gurke-Vanille kam super an“, erinnert von der Lieth an den Erfolg des Eises auf dem letzten verkaufsoffenen Sonntag. Generell wird gerne experimentiert: „Wir haben natürlich die Standard-Sorten, aber möchten auch Besonderes bieten.“ Heraus kommen dann Sorten wie „Erdbeer-Balsamico“, „Buttermilch-Heidelbeer“ oder „Apfel-Zimt mit karamellisierten Walnussstückchen“. Es wird auch

**„Wir haben natürlich die Standard-Sorten, aber möchten auch Besonderes bieten.“**

Frederike von der Lieth

ohne Milch produziert - als Sorbet. Farbstoffe kommen übrigens nicht zum Einsatz. „Unser Pistazieneis ist hellbraun“, verrät Julia Döscher: „Die Kunden erwarten grünes Pistazieneis, aber die Pistazie ist nicht grün.“ Logisch.

Anfangen hatte alles im vergangenen Jahr, nachdem Julia Döscher das niederländische Konzept des Bauernhof-Eises entdeckt hatte. „Ich wollte ein zweites Standbein schaffen, das Konzept des Bauernhof-Eises hat mich überzeugt“, sagt die zierliche Landwirtin. Die Fachleute böten Unterstützung in allen Aspekten der Herstellung und Vermarktung des Eises. Neben der Produktionsanlage wurde auch gleich ein kleiner Eiswaagen angeschafft, „Il Carrettino“, mit dem das Team auf Veranstaltungen, Märkten und privaten Feierlich-

keiten Eiskugeln an die Frau und an den Mann bringt. Ein neuer Verkaufshänger wartet noch auf seine Einweihung.

Ebenfalls frisch am Start, möglich gemacht durch die Förderung „Ziele“ des niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, ist ein Eis-Automat vor dem Produktionsgebäude. Hier kann man 24 Stunden am Tag den Vorrat auffüllen oder eine kleine Portion für den Eis-Hunger zwischendurch ziehen. Jetzt möchte man auch der regionalen Gastronomie die Produkte anbieten.

Bis Heiligabend kann in Kührstedt am Dienstag von 15 bis 18 und am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr Kugeln erworben und die verschiedenen Sorten können probiert werden.

#### Bestellungen für das Weihnachts-Dessert

Ab Mitte November werden Bestellungen für den Weihnachts-Nachtisch entgegen genommen - von „Bratpfel-Eis“ über „Birne-Amaretto“ und „Lebkuchen“ bis Eistörtchen und Petit Fours. Im Januar macht das Team eine Pause, im Februar geht das Geschäft wieder los.

[www.hof-doescher.de](http://www.hof-doescher.de)

## Hier werden Kinderwünsche wahr

### Aktion der Gemeinde Wurster Nordseeküste: Präsente für die Kleinen

WURSTER NORDSEEKÜSTE. Weihnachten ist das Fest der Traditionen. Eine davon ist die Wunschbaumaktion der Gemeinde Wurster Nordseeküste. Seit dem 1. November werden in den Rathäusern in Dorum und Nordholz wieder Kinderwünsche erfüllt.

#### Bäume in den Rathäusern in Dorum und Nordholz

Roboter, Dinosaurier, Kuscheltiere, Puppen - die Liste der Kinderwünsche zum Weihnachtsfest ist vielfältig. Damit auch Kinder aus Familien mit eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten sich über Geschenke freuen können, stellt die Gemeinde Wurster Nordseeküste auch in diesem Jahr in den Rathäusern in Dorum und



Kinder können ihre Weihnachtswünsche in den Rathäusern von Nordholz und Dorum bis 1. Dezember abgeben.

FOTO: PR

Nordholz Weihnachtsbäume auf, die darauf warten, von Kindern aus bedürftigen Familien mit Weihnachtswunschkärtchen geschenkt zu werden. Kinder im Alter von bis zu

zwölf Jahren sind aufgerufen, mit ihren Eltern, zwischen dem 1. November und dem 1. Dezember ein Wunschkärtchen auszufüllen und an den Wunschbaum zu hängen. Die Kärtchen können

direkt im Rathaus I Dorum oder im Rathaus Nordholz ausgefüllt werden. Einwohner der Gemeinde können ab Montag, 4. Dezember, einen Weihnachtswunsch vom Baum nehmen. Das Geschenk sollte dann, weihnachtlich verpackt und mit dem Wunschkärtchen versehen, bis zum Freitag, 15. Dezember, wieder in den Rathäusern abgegeben werden.

Die Geschenke können dann ab Montag, 18. Dezember, bis Freitag, 22. Dezember, während der Öffnungszeiten in den Rathäusern in Dorum und Nordholz abgeholt werden. Fragen zur Wunschbaumaktion werden unter Tel. 04742/87401 oder Tel. 04742/87103 beantwortet. (SJ)

### Gemeinde Beverstedt

#### Lichterfest mit Laternen



Mit dem Laternenumzug der Kindergärten beginnt am Freitag, 10. November, um 17 Uhr das traditionelle Lichterfest auf dem Feldhofplatz in Beverstedt. Gegen 18.30 Uhr erfolgt das Kindersingen zum St. Martin auf dem Feldhofplatz und gegen 19 Uhr zeigen die Feuerkünstler „Jolly“, was für akrobatische Flammenkunst sie beherrschen. Außerdem haben die Einzelhandelsgeschäfte im Herzen von Beverstedt länger auf, sodass ausgiebiges Shoppen möglich ist.

### Gemeinde Hagen

#### Jazzkonzert in der Burg



Zu einem Jazzkonzert mit Peer Baierlein lädt der Kultur- und Heimatverein in die Burg zu Hagen am Sonntag, 19. November, 19 Uhr, ein. Begleitet wird er von Sophia Oster, die 2018 erste Stipendiatin aus dem Bereich Jazz der Hamburger Franz-Wirth-Stiftung war und trotz ihres jungen Alters bereits zweimal für den Jazz Baltica Preis nominiert wurde. Außerdem sind dabei Thomas Biller am Kontrabass und Jan-Phillip Meyer am Schlagzeug. Karten: Tel. 04746/6043.

### Gemeinde Loxstedt

#### Toto-Hits in Alter Schule



Voll auf ihre Kosten kommen die Fans der amerikanischen Band Toto, wenn die Tributeband InToTos am Sonnabend, 11. November, 20 Uhr, die Gäste im Kulturzentrum Alte Schule in Stotel in die Musikszene der 1970/1980er Jahre versetzt, so die Veranstalter. InToTos gelten als eine der besten Toto-Tributebands in Deutschland. Hits wie „Rosanna“, „Africa“ und „Hold the Line“ werden an diesem Abend nicht fehlen. Karten: Elke Bode, Blumenhaus, Tel. 04744/5695.

### Wurster Nordseeküste

#### Laternelauf für alle



Die Arbeitsgemeinschaft Dorumer Vereine veranstaltet am Sonnabend, 11. November, einen Laternelauf für alle. Das Treffen beginnt ab 17 Uhr mit Grillen im Amtsgarten in Dorum. Ab 18 Uhr setzt sich der Laternenumzug, angeführt von dem Spielmannszug der Ritzebütteler Schützengilde aus Cuxhaven, in Bewegung. Einen kurzen Halt gibt es beim Senioren- und Pflegeheim des DRK. Nach der Rückkehr, ebenfalls im Amtsgarten, gibt es noch eine Gute-Nacht-Geschichte.



Bedürftige Kinder erhalten die Kartons. FOTO: GESCHENKE DER HOFFNUNG

## Geschenke aus dem Schuhkarton

### Projekt für arme Kinder startet

LOXSTEDT. Weihnachtsgeschenke für arme Kinder in individuell gepackten Schuhkartons: Das ist die Idee hinter dem Projekt Weihnachten im Schuhkarton. Um sich an der Hilfsaktion zu beteiligen, füllt man einen Schuhkarton mit Geschenken - zum Beispiel ein Kuscheltier, ein T-Shirt, Hygieneartikel und etwas zum Spielen. Da nicht alle Artikel geeignet sind, kann man von der Sammelstelle Loxstedt einen Flyer anfordern. Die Geschenkkartons können am Mittwoch, 15. November in der Sammelstelle Loxstedt, Tegelbreden 12, von 9 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr abgegeben werden. Mehr Infos: Tel. 0173/8392808. (SJ)

**Weihnachtsmarkt Frelsdorf  
Aussteller können  
sich anmelden**

FREISDORF. Alle Frelsdorfer Vereine laden am Sonnabend, 2. Dezember, ab 14 Uhr zum Weihnachtsmarkt rund ums Heimathaus ein. Der Frelsdorfer Kindergarten wird ab 14 Uhr den Markt mit einem Auftritt eröffnen. Hobbykünstler und Vereine bieten selbst gefertigte Arbeiten an. Auch der Weihnachtsmann kommt. Aussteller können sich anmelden unter Tel. 04749/10065.

**Erlös für guten Zweck  
Tierschützer laden  
zum Flohmarkt ein**

HAGEN. Zum Bücherflohmarkt lädt der Tierschutzverein Südkreis Cuxland am Sonnabend und Sonntag, 11. und 12. November, ein. Geöffnet ist er jeweils von 11 bis 18 Uhr in Albstedt-Büggeln, Albstedter Straße 6. Der Erlös dieser Aktion kommt komplett notleidenden Tieren zugute.

# Harmlose Viren mit Mutationsrisiko

Kreis Cuxhaven will Geflügelpest verhindern

VON KATJA GALLAS

KREIS CUXHAVEN. Was tun, wenn in einem Geflügelbetrieb mit 39.000 Tieren Influenza-Viren nachgewiesen werden? Diese Frage beschäftigte den Landkreis Cuxhaven. Warum der Kreis selbst bei vermeintlich harmloser Infektion zur ganz großen Keule greift.

39.000 Tiere sind in einem Geflügelbetrieb im Kreis Cuxhaven nach Infektion mit Influenza-Viren getötet worden. „Die Tiere sind nach einer intensiven Risikoeinschätzung auf Grundlage der Geflügelpest-Verordnung getötet worden“, teilt der Landkreis mit.

**„Die Tiere sind nach einer intensiven Risikoeinschätzung auf Grundlage der Geflügelpest-Verordnung getötet worden.“**

Landkreis Cuxhaven

In dem Betrieb mit sogenannten Mast-Großelternieren wurde die niedrigpathogene aviäre Influenza (NPAI) festgestellt. Das haben Untersuchungen des nationalen Referenzlabors des Friedrich-Lo-

effler-Instituts (FLI) ergeben. Hintergrund der Entscheidung sei auch, dass es sich bei dem Betrieb um eine sogenannte epidemiologische Einheit handele und sich im Umkreis weitere große Ställe und Brütereien befinden, durch die sich das Virus weiterverbreiten könnte.

**Restriktionszone vorhanden**

Die Entscheidung hat der Kreis Cuxhaven in Abstimmung mit dem Landesministerium getroffen. Solch eine Infektion verläuft häufig mit milden klinischen Erscheinungen oder sogar symptomlos. Doch es sei nicht auszuschließen, dass die harmlose-



**Vogelgrippe an der Küste kann Hausgeflügel gefährlich werden: Auf Helgoland informiert dieses Warnschild Hausgeflügelhalter, wie sie sich richtig verhalten. Darunter auch der Tipp, den eigenen Stall erst nach 48 Stunden wieder zu betreten.**

FOTO: SCHULDT/DPA

ren NPAI-Viren zu HPAI-Viren mutierten. Diese hochpathogenen - also stark krankmachenden - aviären Influenza-Viren führen zu dramatischen Krankheitsverläufen mit einer nahezu hundertprozentigen Sterblichkeitsrate. Da solche Mutationen stark ansteckend sind, spricht man auch von Geflügelpest.

Um das Risiko einer Ausbreitung und Mutation einzu-

dämmen, hat der Landkreis eine Restriktionszone von einem Kilometer um den betroffenen Betrieb eingerichtet. Alle Betriebe mit Geflügelhaltung innerhalb dieser Zone sind informiert worden und werden amtlich überwacht. Bisher gebe es jedoch keine Hinweise darauf, dass das Virus weitergetragen wurde.

Einige Antworten des Landkreises stehen noch aus.

Zum Beispiel, wo sich die Restriktionszone befindet, inwieweit Hobby-Geflügelhalter in dieser Zone informiert worden sind und welche Maßnahmen diese ergreifen müssen. Ein wirksamer Schutz sei die Abschirmung des Geflügels gegen Wildvögel. Tierhalter, die Auffälligkeiten der Tiere bemerken, sollten sich beim Veterinäramt melden.

SONDERTHEMA | Wirtschaft | Wohnen | **Freizeit** | Leben | Verkehr | Familie | Stadt & Land

## Verkaufsoffener Sonntag in Bohmsiel

**HEUTE von 13 bis 18 Uhr**

SonntagsVergnügen mit BauernMarkt am Hafen heute von 10 bis 17 Uhr

# Zeit zum Bummeln und Stöbern rund um das Schaufenster Fischereihafen

Auch die schönsten Dinge müssen irgendwann ein Ende finden. Hier macht auch der Bauernmarkt am Hafen keine Ausnahme. Am Sonntag, den 5. November, lädt das Schaufenster Fischereihafen daher zum Saisonfinale in den Stadtsüden ein. Zusätzlich findet an diesem Tag im Gewerbegebiet Bohmsiel der letzte verkaufsoffene Sonntag des Jahres 2023 statt. Von 13 bis 18 Uhr laden die Geschäfte zum Shoppen ein.

Der sechste und zugleich letzte BauernMarkt der laufenden Saison ist auch der Startschuss in die Grünkohlsaison. Das norddeutsche Nationalgericht erfreut sich bei Einheimi-

schen, aber auch Gästen von außerhalb, großer Beliebtheit – eine Entwicklung, der auch das Marktgeschehen Rechnung trägt. Auf dem Marktplatz finden die Besucher ab 11 Uhr

verschiedene Anbieter des „grünen Golds“. Ob klassischer Grünkohl mit Pinkel, Kochwurst und Kasseler, „wilder Kohl“ mit Beilagen vom heimischen Wild oder auch eine vegetarische Variation - hier kommt jeder auf seine Kosten.

**Alte Apfelsorten**

Wer Wissenswertes über alte Apfelsorten erfahren möchte, findet in Apfelpapst Eckart Brandt einen profunden Kenner, der seine Expertise gerne weitergibt und Tipps für den Anbau alter Sorten im eigenen Garten gibt.

**Einblick in alte Handwerke**

Genau hingesehen werden darf bei den traditionellen



**Auf dem Marktplatz finden die Besucher ab 11 Uhr verschiedene Anbieter des „grünen Golds“.** Foto: Schaufenster Fischereihafen

Handwerkstechniken, welche auf dem Marktplatz vorgeführt werden. So können Besucher Einblicke in alte Handwerke wie die des Besenbindens oder des Korbmachens erlangen und diese natürlich auch käuflich erwerben.

**Regionale Spezialitäten**

An den weiteren Ständen des Marktes warten wieder zahlreiche regionale Spezialitäten und handwerklich hergestellte Erzeugnisse auf die Besucher: Neben

vielfältigsten Wurst- und Käsespezialitäten werden auch Kaffee, leckere Säfte

und Gelees, schmackhafte Varianten von Essig und Ölen, Honig und Süßwaren,

Kleidung für Groß und Klein sowie Imkereiprodukten und selbst hergestellter Schmuck aus den verschiedensten Materialien angeboten. Bestimmt findet sich hier auch schon der ein oder andere Geschenkartikel für die Weihnachtszeit.

**Kunsthändlermarkt**

Parallel zum BauernMarkt öffnet auch der winterliche Kunsthandwerkermarkt in diesem Jahr wieder seine Tore. Handgefertigte Unikate und eine vorweihnachtliche Atmosphäre erwarten die Besucher am Samstag, 4. November und am Sonntag, 5. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr im Fischbahnhof. (vk)

**Mehr Informationen**

► bauernmarkt-am-hafen.de



**Wissenswertes über alte Apfelsorten erfahren die Besucher von Apfelpapst Eckart Brandt.** Foto: Colourbox

**Nur Heute 20% RABATT auf Zubehör**

**Verkaufsoffener Sonntag in Bremerhaven-Bohmsiel Heute von 13-18Uhr!**

**Nur heute erhalten Sie diese Batavus E-Bikes zum Sonderpreis**

<p><b>Garda E-go®</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bosch ActiveLine Plus Motor</li> <li>Bosch Akku mit 500Wh</li> <li>Hydraul. Schelbenbremsen</li> <li>Shimano 8-Gang mit Rücktrittbremse</li> </ul> <p>statt 3299,00 EUR <b>2599,00 EUR</b></p>	<p><b>Finez E-go®</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bosch ActiveLine Plus Motor</li> <li>Bosch Akku mit 500Wh</li> <li>Hydraul. Schelbenbremsen</li> <li>Shimano 8-Gang mit Rücktrittbremse</li> </ul> <p>statt 3599,00 EUR <b>2799,00 EUR</b></p>
---	---

**Peters Blumen- und Pflanzenmarkt**

Nur HEUTE!

**10% RABATT auf ALLES**

Rabatte sind nicht kombinierbar!

www.Blumen-Peters.de

Wir wünschen allen Teilnehmern und Gästen viel Spaß beim Bummeln und Shoppen!

Das Team der Mediaberatung vom SONNTAGSJOURNAL

Telefon 0471 597-430  
mediaberatung@nordseemedienverbund.de  
www.sonntagsjournal.de

**B&UER** • Meisterwerkstatt • Bosch E-Bike-Expert • Shimano Service-Center • Yamaha E-Bike-Service

Zweirad Fachmarkt Bauer GmbH  
Am Lunedeich 201  
27572 Bremerhaven



### Bremerhaven

#### Judotraining für Kinder

Der OSC Bremerhaven startet eine neue Judo Gruppe für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren. Die vielfältige Sportart wird freitags um 17 Uhr in der Walter-Kolb-Halle trainiert. Für Informationen steht die Abteilungsleitung zur Verfügung unter Tel. 04743/303527 oder per E-Mail unter OSCDavid@online.de.

### Budo Akademie Dorum

#### Kursus zur Dan-Vorbereitung

DORUM. Die Budo Akademie Dorum lädt alle Karateka am Freitag, 17. November, zu einem Seminar mit dem Karate-Meister Erhard Wingrat, 6. Dan, IJKA-Stützpunktleiter Nord-West und Landesjugendwart Niedersachsen ein. Der Dan-Vorbereitungs-Lehrgang findet in der Dreifachturnhalle, Alsumerstraße 13-15, in Dorum statt. Der Chef-Ausbilder der Budo-Abteilung aus Holzminde wird begleitet vom Technischen Direktor der IJKA Wolfgang Braun, 7. Dan, aus Duingen. Auch eine anschließende Dan-Prüfung mit internationaler Anerkennung ist möglich. Diese muss vorher beim Weltverband beantragt werden. Auch im Kata-Bereich geht es ins Detail. Es werden die zur Dan-Prüfung erforderlichen Shitai, Sentei und Tokui vorher abgefragt und falls notwendig durchgenommen. [www.ijka-germany.de/service](http://www.ijka-germany.de/service)



Haben sich bei Europas größtem Judo-Turnier in Frankfurt gegen jede Menge internationaler Konkurrenz behauptet: Athleten der Judoschule Kano Bremerhaven mit ihrem Trainer Gheorghe-Laurentiu Marin (Mitte). FOTO: PR

## Zwölf Medaillen für Judoka

### Beim größten Judoturnier Europas feiern Bremerhavener Erfolge

BREMERHAVEN. Diese Bilanz kann sich wirklich sehen lassen: Vom größten Judoturnier Europas, dem 7. Internationalen Sparkassen Adler Cup in Frankfurt, sind die 21 Teilnehmer der Judoschule Kano Bremerhaven mit insgesamt zwölf Medaillen zurückgekehrt.

Trainer Gheorghe-Laurentiu Marin zeigte sich nach dem Wettkampf zufrieden. „Wer bei einem internationalen Turnier dieser Größenordnung eine Medaille gewinnt, kann sehr stolz auf sich sein.“

Es nahmen über 1.600 Judoka (U11 bis U21) aus über 30 Ländern - von Belgien, Italien, Niederlanden über Schweden, Polen, Lettland bis Großbritannien, Schweiz

„Wer bei einem internationalen Turnier dieser Größenordnung eine Medaille gewinnt, kann sehr stolz auf sich sein.“

Trainer Gheorghe-Laurentiu Marin

und Rumänien teil. Die Wettkämpfe begannen mit den Altersklassen U13 und U18.

#### Fünf Kämpfe bis zur Goldmedaille

Die Judoka erkämpften sich drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Der 16-jährige Ismail Dzhemaldinov (U18) gewann in der Gewichtsklasse bis 66 kg nach fünf Kämpfen eine Goldmedaille. Ruslan (11)

erkämpfte sich ebenfalls in fünf Kämpfen Gold (U13, -37 kg).

Als einziges Mädchen gewann die zwölfjährige Zhanat Tashtamirova (U13, -30 kg) nach vier Kämpfen auch eine Goldmedaille. Silber ging an Mariam Pecaeva (12) und Abu-Darda Tashtamirov (10), eine Bronzemedaille gewann Ansar Musayev (11).

Einen Tag später erkämpften sich die Kano-Judoka noch einmal eine Goldme-

daille (Abu-Darda Tashtamirov, 10), zwei Silbermedaillen (Ruslan Becker (11), Mansur Vakhaev (14)) und drei Bronzemedailles (Aaron Marin (9), Cristian Jalba (9) und Abdulrahman Alawad (10)).

#### In zwei Altersklassen gewonnen

Besondere Leistungen zeigten Ruslan Becker mit jeweils zwei Medaillen in zwei Altersklassen, wobei die Teilnehmer bei U16 (Ruslan) beziehungsweise U13 (Abu-Darda) zwei bis drei Jahre älter als die beiden Seestadt-Judoka waren. In der Mannschaftswertung sicherten sich die Kano-Kinder den zweiten Platz hinter den Niederlanden. (5)

### Luis Rubiales

#### Nach Kuss-Skandal gesperrt

Der ehemalige Präsident des spanischen Fußballverbandes, Luis Rubiales (46), ist wegen seines übergriffigen Verhaltens bei der WM-Siegerehrung von der FIFA für drei Jahre gesperrt worden. Dies gelte für Fußballtätigkeiten auf nationaler und internationaler Ebene. FOTO: COWPLAND/DPA



### Noussair Mazraoui

#### Kritik an Reaktion auf Beitrag

Der FC-Bayern-Fanclub „Kurt Landauer Zürich“ hat den Umgang des deutschen Fußball-Rekordmeisters mit dem Fall Noussair Mazraoui scharf kritisiert. Der Club forderte eine klare Distanzierung zu dem pro-palästinensischen Social-Media-Beitrag des Fußballers. FOTO: WELLER/DPA



### Elisabeth Seitz

#### Comeback bei Olympia-Quali

Die deutsche Turn-Rekordmeisterin Elisabeth Seitz (30) will nach ihrem Achillessehnenriss Anfang September bei den Olympia-Qualifikationen im kommenden Juni auf jeden Fall dabei sein. Bis dahin wieder fit zu sein sei „definitiv realistisch“. FOTO: MURAT/DPA



### VERMIETUNGEN

Schöne und bezahlbare Wohnungen.

In vielen Stadtteilen Bremerhavens [www.gewoba.de](http://www.gewoba.de)

Jetzt als Interessent melden:



GEWOBA EINE FÜR ALLE

### HANDWERKLICHE ARBEITEN

Terrassenüberdachungen Glaserei Köhler ☎ 0471-45479

### DIENSTLEISTUNGEN

Auf alle Gartenarbeiten und Entsorgung aller Art jetzt 30% !!! ☎ 0155-10759979

Übernehmen Sie mit uns Verantwortung, damit sich die Lebensbedingungen in den armen Ländern unserer Welt verbessern. [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

### GESUNDHEITSDIENST

Besprechen von Gürtelrose, Warzen, Hauterkrankungen, Schmerzen. ☎ 04746/931728

### VERSCHIEDENES

Fahlbusch Elektrotechnik An der Mühle 9 · 27570 Bremerhaven Telefon 04 71/8 20 95 [www.fahlbusch-elektrotechnik.de](http://www.fahlbusch-elektrotechnik.de)

Privater Sammler su. alte Weine u. Spirituosen. ☎ 0178/1842286

GREENTEAM Ihr Gartenservice Gut & Günstig. ☎ 0471/80946917

Preiswerte Umzüge, Senioren-umzüge mit Tischler, W. Seidler. ☎ 0471/92920007

Erledige Gartenarbeit und Baumfällung gut und günstig. ☎ 0471-47050923

Haushaltsauflösungen, Sika-Service ☎ 0471/66006

24 - Std. - Zuhause - Pflege Eins - zu - eins - Betreuung. Senioren-Anker ☎ 0471-98189779

Umzüge/Lagerung ideal Transport, ☎ 9 21 25 56

Wertanrechnung bei Haushaltsaufl., Entrümpelung, Keller- + Bodenräumung, zuverlässig + schnell seit 56 Jahren, Waldemar Seidler Umzüge. ☎ 0471/92920007

Sämtl. Gartenarbeiten, Maurer-, Maler- u. Pflasterer., schleifen/lackieren von Gartenhäusern, Zäune u. Terr. ☎ 0176-71908758

Der Mann aus Frankfurt ist wieder da! Kaufe Pelze und sonst. Sachen, wie Schmuck, Granat und Bernstein - zahle bar! ☎ 0471/71479 o. ☎ 0172/1803894

### AUTOMARKT ANKAUF

Wir kaufen Ihr gebr. Auto! K&S Autohandel, Rickmersstr. 76 ☎ 04 71 / 9 21 81 89

H & A Autohandel Beste Preise für Ihren Gebrauchtwagen An- & Verkauf, Autoaufbereitung Leher Landstr. 40A, ☎ 047 43/27 65 90

### WOHNWAGEN/WOHNMOBILE

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen, 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de), Fa.

Gepfl. Wohnmobil zu kaufen gesucht. ☎ 04954/953783

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an! Auto-Kayser GmbH & Co. KG Jaderberg 04454-1456

### FUNDGRUBE ANKAUF

Sammler su. Münzen, auch ganze Sammlungen. ☎ 0471/7003450

Geweih/Jagdtrophäen günstig gesucht. Gern auch ganze Jagdnachlässe. ☎ 04772/222644 oder ☎ 0176/57892473

Alte dt. Militäruniformen, Zubehör, Orden, Urk. usw. von Privatmuseum ges.! Zahlen s. gut! z.B. N.L. Dt. Kreuz in Gold ab 2.000 €, Fliegerpokal ab 3.000 €! Kein Weiterverkauf! ☎ 0162/6724135

### TIERMARKT

Schöne Austr.-Shepherd-Welp. gün. zu verk. ☎ 0171/1492276

### KONTAKTANZEIGEN

[www.x-ladies.de](http://www.x-ladies.de)

### GESCHÄFTLICHES

Sonnenschein! Sommerangebote! Matratzen Wasserbetten bis zu 30% sparen Comfort - Matratzen & Wasserbetten Studio Dittmann Cuxhaven, 04721 - 3 13 13 Schillerstraße 19

Seniorenheim Hof Picksburg, Butjadingen. Kl. liebevoll familiär geführtes Pflegeheim bietet Kurzzeitpflege, Verhinderungs- u. Langzeitpflege. Momentan freie Betten. ☎ 04731/38321, Hr. W. Müller

Einzigartig: die Kleinanzeige!

### VERKAUF

Handelskontor Fitschen KG Trapezbleche ab 12,95 €/m<sup>2</sup> inkl. MwSt. Stegplatten Lichtplatten Alu Terrassendächer Doppelstabmatten Offensser Weg 1, 27404 Heeslingen direkt am Kreisell ☎ 04281 95 40 512 [www.dachplatten24.de](http://www.dachplatten24.de)

Pflegedienst Meyer GmbH Wir sagen DANKESCHÖN! Am 01.05.1993 bei uns als Krankenschwester eingestellt, verabschiedet wir unsere mittlerweile stellvertretende Pflegedienstleiterin Birgit Regul-Lawrence in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Dir für Deinen unermüdbaren Einsatz, Deine jahrzehntelange Treue in guten und schweren Zeiten. Durch ebendiesen Einsatz hast Du maßgeblich zum Unternehmenserfolg beigetragen. Wir werden Deine einzigartige Art und deinen Charakter hier sehr vermissen. Wir freuen uns alle mit Dir und wünschen Dir alles Gute. Ingrid & Gerd Meyer sowie das gesamte Team des Pflegedienst Meyer



Ich helfe gern. Wenn auch Sie helfen oder mehr erfahren wollen: missio HILFE FÜR EINE ANDERE WELT Goethestraße 43 • 52064 Aachen Tel. 02 41 / 75 07 00 Internet: [www.missio-aachen.de](http://www.missio-aachen.de) Sparkasse Aachen (BLZ 390 500 00) Konto 539

## Meldung machen per Button

Verband Rias kämpft gegen Antisemitismus

DORTMUND. Antisemitische Vorfälle im Sport sollen künftig besser erfasst werden. Zu diesem Zweck wurde ein Meldebutton entwickelt, der den Vereinen, Verbänden und Fanorganisationen den Hinweis auf entsprechende Vorgänge vereinfacht. Das vom Bundesverband Rias (Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus) in Zusammenarbeit mit Makkabi Deutschland ins Leben gerufene Projekt soll laut Initiatoren dem „Missstand im Umgang mit Diskriminierungserfahrungen im Sport begegnen“.

„Der Meldebutton im Sport ist ein Meilenstein im Kampf gegen Antisemitismus“, sagte Rias-Geschäftsführer Benjamin Steinitz. Er verwies auf eine „spürbare Zunahme antisemitischer Vorfälle als Reaktion auf die Angriffe der Hamas auf Israel“ am 7. Oktober.

### Viele Vorfälle gar nicht erst gemeldet

Melde- und Unterstützungsstrukturen seien oft nicht bekannt genug. Deshalb würden viele Vorfälle nicht gemeldet. Diesen Missstand soll der Button beheben und es erleichtern, die Meldefunktion „niedrigschwellig auf allen Webseiten einzubinden“. Mit dem Aufrufen des Buttons können User Meldungen anonym abgeben, die automatisch an Rias weitergeleitet werden. (DPA)

## Viele Fragezeichen bei Athleten und Offiziellen im Wintersport: Fis hat Grenzwert kurz vor Saisonstart in Österreich angehoben

# Fluorwachs-Verbot verunsichert Skiwelt

VON MAXIMILIAN WENDL

SÖLDEN. Im Ski-Zirkus herrscht Ungewissheit. Das Verbot von Fluorwachs ist der Grund für viele Fragezeichen bei Athleten und Offiziellen. Auch andere Wintersportarten sind betroffen, die Bedenken groß.

Schon vor dem Start der neuen Saison ist der Teamchef der deutschen Langläufer sauer auf den Ski-Weltverband. Mit dem heiklen Verbot von Fluorwachs habe die Fis „ein Riesenfass aufgemacht“, wettet Peter Schlickerrieder. Sein mulmiges Gefühl könnte sich durch den Auftakt des Alpin-Winters noch verstärkt haben, schon beim ersten Weltcup in Sölden bestätigten sich durch eine umstrittene Disqualifikation die Befürchtungen der Gegner der Regeländerung. Für andere Wintersportarten gilt die Vorschrift ab dieser Saison ebenfalls.

### Ausschluss könnte kein Einzelfall bleiben

In Sölden wurde die Norwegerin Ragnhild Mowinckel aus der Wertung genommen, nachdem an ihren Skiern Spuren des verbotenen Elements festgestellt worden waren. Die Zweifler rechnen nun damit, dass dieser Ausschluss kein Einzelfall bleiben wird. Fis-Generalsekretär Michel Vion hatte noch erklärt, man wolle keine Disqualifikationen. Nur 24 Stunden nach seiner Ankündigung erwischte es Mowinckel, die ihre Unschuld beteuerte.

Fluor, das unter Normalbedingungen als Gas auftritt, ist extrem wasserabweisend und kann daher für einen Geschwindigkeitsvorteil sor-

**„Aus unserer Einschätzung waren die Fluor-Präparate eine einfache Möglichkeit für kleinere Nationen, um große Unterschiede auszugleichen.“**

Peter Schlickerrieder, Teamchef der deutschen Langläufer

gen. Es droht eine Materialschlacht, denn trotz des Verbots könnte das Halogen in minimaler Menge eingesetzt werden. Karlheinz Waibel, Bundestrainer Wissenschaft beim Deutschen Skiverband, warnte in der Mediengruppe Münchner Merkur/tz sogar vor einer „Betrugskultur wie im Radsport der 90er-Jahre“.

Die Fis hat den Grenzwert kurz vor dem Start der Saison in Österreich angehoben, „um einen reibungslosen Ablauf der Tests zu Beginn der Saison zu gewährleisten und um jegliche Spekulationen über eine mögliche Kontamination des Skis auszuschließen“, hieß es. In einer Sportart, bei der Winzigkeiten entscheiden, erhöht selbst der geringe Einsatz von Fluor die Erfolgsaussichten. Was bleibt,



Schon Saisonstart ist Peter Schlickerrieder, Teamchef der deutschen Langläufer, sauer auf den Ski-Weltverband.

FOTO: NIERING/DPA

ist ein gefährliches Spiel. Sportler und Service-Leute könnten dazu verleitet werden, die Grenze auszureizen.

Die Fis setzte das Verbot durch, da Fluor schädlich für die Umwelt ist und als krebserregend gilt. Schlickerrieder stellt dagegen den finanziellen Aspekt in den Vordergrund. „Aus unserer Einschätzung waren die Fluor-Präparate eine einfache Möglichkeit für kleinere Nationen, um große Unterschiede auszugleichen. Was jetzt passiert, kostet sehr viel Geld“, sagt er.

Nach seinen Angaben kosten die Messgeräte 40.000 Euro. Als besonders verlässlich gelten sie nicht. „Unsere Messungen haben ergeben, dass nicht-fluorierte Ski beim Messsystem zufällig anschlagen können“, sagte Michael Gufler, Bereichsleiter Technologie im Österreichischen Skiverband, der Nachrichtenagentur APA. Ein an die Fis verschickter Fragebogen sei laut Gufler „nicht zufriedenstellend“ beantwortet worden.

Auch das sorgt für Zwietracht unter den Athleten.

„Fahre ich eine gute Abfahrt, verliere aber eine halbe Sekunde, was soll der Servicemann dann sagen? Ich habe nicht beschissen, aber vielleicht haben es andere getan?“, sagte Olympiasiegerin Lara Gut-Behrami.

### Gemeinsames Vorgehen der Weltspitze

„Ich werde nicht zu meinem Servicemann gehen und sagen: ‚Versuch es!‘ Der österreichische Weltklasse-Abfahrer Vincent Kriechmayr teilt die Bedenken nicht: „Wenn jemand Fluor verwenden

würde, würde es dermaßen drastisch ausschlagen. Ich sehe da kein Problem.“

Die deutsche Speedfahrerin Kira Weidle kündigte indes ein gemeinsames Vorgehen der Weltspitze an. Zwar richte sich dies nicht gegen das Fluorverbot an sich. „Aber die Art und Weise, wie es gehandhabt wird, ist nicht fair“, sagte Weidle. Im Biathlon wurde der Bann im Herbst 2019 angekündigt, die Einführung aufgrund nicht ausreichender Testverfahren jedoch auf die Saison 2023/24 verschoben. (DPA)

### WEITERE VERANSTALTUNGEN

### PFLEGEDIENSTE

**LICHTBLICKE**  
Krebsberatung

**Lichtblicke e.V.**  
Hilfe bei Krebserkrankungen und Transplantationsbegleitung  
Die Beratungsstelle öffnet montags 15:00 bis 17:00 Uhr, dienstags und donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr.  
**Unser psychoonkologisches Team ist immer für Sie da.**  
Wir bitten für die Beratung um telefonische Terminabsprache unter **Tel.: 0471-3913869**. Sprechen Sie bitte auf den AB: Wir rufen zurück!  
**Unsere Aktivitäten:**  
• **Gesprächskreis für an Brustkrebs erkrankte Frauen** mit psychoonkologischer Begleitung jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle.  
• Am 15. November um 17:00 Uhr - **Fragestunde für an Brustkrebs erkrankte Frauen mit Herrn Professor Dr. Friedmann** in der Beratungsstelle.  
• **Neuer Gesprächskreis:**  
Am 7. November um 10:30 Uhr findet zum ersten Mal unser neuer Gesprächskreis in der Beratungsstelle statt: **„Weitergehen“** Gesprächskreis bei einer fortgeschrittenen Krebserkrankung mit psychoonkologischer Begleitung.  
Ihre Lichtblicke e.V., Beratungsstelle Schifferstr. 17, 27568 Bremerhaven, ☎ 0471-3913869

**Bremerhavener Pflegedienst**  
24 Stunden Erreichbarkeit  
Geborgenheit durch Bezugspflege.  
Wir beraten Sie kostenlos ☎ 04 71/95 88 990  
www.bhv-pflegedienst.de

**Pflegedienst Unterweser**  
...seit 1996 - Ihr Partner für Pflege und Betreuung zu Hause!  
• Alten- und Krankenpflege  
• Beratungsbesuche für pflegende Angehörige  
• Hausnotruf  
• Haushaltshilfen  
• Fortbildung - Ausbildung - Weiterbildung  
www.Pflegedienst-Unterweser.de  
Freigebiet 1, 27568 Bremerhaven  
**Pflegezentrale ☎ 04 71/8 00 83 00**

**Tagespflege Unterweser**  
Ihr Treffpunkt im Herzen der Stadt  
www.Tagespflege-Unterweser.de  
Rickmersstraße 42, 27568 Bremerhaven  
**Pflegezentrale ☎ 04 71/8 00 83 00**

**Pflegedienst „An der Weser“**  
- Senioren- und Krankenpflege zu Hause  
- Haushaltshilfe, Notrufsystem  
- Verhinderungspflege  
www.Pflegedienst-An-der-Weser.de  
Georgstr. 40, ☎ 0471/941 35 56

**Tagespflege Wintjen GbR**  
Langener Landstr. 116, 27580 Bremerhaven  
☎ 0471/90 22 503, Fax: 0471/90 22 504  
tagespflege-wintjen@web.de

**Hombre Hospizmodell Bremerhaven e.V.**

- Begleitung von schwererkranken Menschen am Lebensende und Ihren Angehörigen Zuhause in Heimen und Krankenhäusern
- Betreuung von Kindern schwersterkranker Eltern
- Ambulanter Kinderhospizdienst Augenstern mit Geschwisterbetreuung
- Trauerbegleitung von Kindern, von Eltern verstorbener Kinder und von Erwachsenen

**Bülkenstr. 31, 28570 Bremerhaven ☎ 0471-8062955**  
www.hospiz-bremerhaven.de

**Hanseatischer Pflegedienst seit 1995**  
- Individuelle Kranken- und Seniorenpflege  
- Fachkräfte für Diabeteserkrankungen  
- Pflegeberatung für pflegende Angehörige  
- Betreutes Wohnen in der Osterstraße  
Brhv., Am Gitter 2 ☎ 951 20 56  
www.hanseatischer-pflegedienst.de

**Pflegedienst Wintjen GbR**  
Langener Landstr. 116, 27580 Bremerhaven  
☎ 0471/90 22 505, Fax: 0471/90 22 504  
pflegedienst-wintjen@web.de

**leben mit Krebs e.V.**  
Bremerhaven

**Krebs-Beratungsstelle für Erkrankte und Angehörige, kostenlose psychoonkologische und sozialrechtliche Beratung.**  
Bezüglich der Gruppen und Kursangebote erkundigen Sie sich bitte in unserer Beratungsstelle. Gern können Sie einen Termin für ein persönliches Gespräch mit uns vereinbaren.  
**Mittwoch, 08.11.2023, 13.00 Uhr Ehrenamtlichentreff.**  
Wo: Ebby-Lübbert-Haus, Grillen  
**Mittwoch, 08.11.2023, 16.00 Uhr Brustkrebsgruppe**  
**Montag, 13.11.2023, 9.30 Uhr Frauenfrühstück (mit Anmeldung)**  
Das Büro ist geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr, ☎ 0471-9413407. Außerhalb der Bürozeiten sprechen Sie uns bitte auf den Anrufbeantworter oder melden Sie sich per Email: [krebsberatung@t-online.de](mailto:krebsberatung@t-online.de) **Verein Leben mit Krebs e.V., Kurfürstenstr. 4, Eddy-Lübbert-Haus, 27568 Bremerhaven**

**Häusliche Pflege-Miteinander!**  
Pflege, Betreuung, Wohnen: Wir unterstützen Sie vielfältig aus einer Hand!  
www.bew-bhv.de ☎ 04 71/9 54 31-60

**Tagespflege Schillerstrasse GmbH**  
Schillerstrasse 127  
27570 Bremerhaven  
☎ 0471-39135257  
info@tagespflege-schillerstrasse.de  
www.tagespflege-schillerstrasse.de

**Schiffdorfer Pflegeteam GmbH**  
Vieländer Weg 254  
27574 Bremerhaven  
☎ 0471-92909183, Fax: 0471-92928085  
info@schiffdorfer-pflegeteam.de  
www.schiffdorfer-pflegeteam.de

**Ambulante Pflege AWO**  
• häusliche Krankenpflege  
• Haushaltshilfe  
• Beratung für pflegende Angehörige  
• Eigener Hausnotruf (24-Stunden-Bereitschaft)  
• Betreutes Wohnen (Mitte und Speckenbüttel)  
Bürgermeister-Smidt-Straße 208, Bremerhaven  
**☎ 4 20 30**  
www.awo-bremerhaven.de

**Tagespflege im Lotte-Lemke-Haus AWO**  
• Individuelle Betreuung und liebevolle Pflege  
• Abwechslungsreiche Aktivitäten und Ausflüge  
• Transfer zw. Wohnung und unserer Einrichtung  
• Leckere, altersgerechte und gesunde Mahlzeiten  
• Warme und familiäre Atmosphäre  
Wurster Str. 61, Bremerhaven  
**☎ 0471/89 00-601**, Mo. - Fr. 9-16 Uhr  
www.awo-bremerhaven.de/Tagespflege-Lotte-Lemke

**BEW Menü-Service - Essen auf Rädern!**  
Tägl. frisch aus eigener Küche. Speiseplan unter [www.bew-bhv.de/gastronomie](http://www.bew-bhv.de/gastronomie) ☎ 0471/9843401

**KRANKENPFLEGE**

**„Anderland“ Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz.**  
Informieren Sie sich unverbindlich ☎ 04 71/4 20 30

**SOZIALE DIENSTE**

**Weisser Ring e.V. ☎ 0151/55164693**  
Kriminalitätsoffer finden Hilfe

**Deutscher Kinderschutzbund e. V.**  
Georgstr. 7, ☎ 0471/303639 Wir helfen vertraulich.  
info@kinderschutzbund-bremerhaven.de

**VERANSTALTUNGEN**

Preisskat in der Schützenhalle Nordleda ...so wie früher!  
Freitag, 10.11.23 um 18 Uhr. Freitag, 24.11.23 um 18 Uhr  
Freitag, 15.12.23 um 18 Uhr. Freitag, 29.12.23 um 18 Uhr  
Anmeldeschluss ist jeweils zwei Tage vorher.  
Es werden zahlreiche regionale Fleischpreise ausgespielt!  
Anmeldung bei: Ewald Meyer, Telefon: 0171/2103056

**Edith-Stein-Schule**  
KATHOLISCHE SCHULE  
BREMERHAVEN

Die Edith-Stein-Schule stellt sich vor  
Informationsabend  
mit anschließendem Schulrundgang  
für den 5. Jahrgang des  
Schuljahres 2024/2025 am  
**Dienstag, 21.11.2023**  
um 18 Uhr in der Aula der  
Edith-Stein-Schule,  
Grazer Straße 15a

Anmeldungen für das neue Schuljahr  
sind ab sofort möglich.

**REISEN**

**Busreisen zum Spitzen Preis-Leistungsverhältnis 2023/24**

07.12.23	4 Tg. Fränkische Weihnachtsmärkte 3x Ü/FR., 2 x Abendessen, Programm inkl. 333,00 € p.P.
16.03.24	8 Tg. Kuraufenthalt in Swinemünde 7x HP, 10 Kuranwendungen, Programm inkl. ab 549,00 € p.P.
24.04.24	3 Tg. Tulpenblüte Holland 2x Ü/FR., Programm inkl. ab 295,00 € p.P.
02.05.24	4 Tg. Usedom und Uckermark 3x Ü/HP Programm inkl. ab 399,00 € p.P.

Fordern Sie unseren neuen Katalog „Busreisen 2024“ an.

Buchung und Informationen  
Reiseservice Ney • 04741 / 5138669  
E Mail: [info@reiseservice.ney.de](mailto:info@reiseservice.ney.de)  
Mühlenstr. 80 • 27639 WNK

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Karin, 69,** Witwe, schlank, kein Oma-Typ, aktiv, sympathisch, Auto-f, gute Köchin, fühlt sich einsam und sucht auf diesem Weg einen netten Herrn für eine Partnerschaft. PV Weser-Ems-Liebe.de, Tel. 04454-8090003

**Hand in Hand,** und gut verpackt durch den Novemberregen gehen ... Sie, Anfang 50, sucht Ihn für den gemeinsamen Genuss und vieles mehr. Zuschrift, bitte mit Foto, u. Chiffre ☎ 2624 a. d. Zeitung





# Die Messe rund ums Eigenheim

Bauen | Finanzierung | Sanierung | Renovierung | Energieberatung | Dämmung | Heizung | Fenster | Einrichtung | Garten | Nachhaltigkeit | alternative Heizsysteme | Photovoltaik | Vorträge | Fachleute

Entdecken Sie am 11. und 12. November ganz neue Perspektiven der Immobilien-Welt. Jeweils von 10 bis 17 Uhr erwarten Sie zahlreiche Aussteller und unterhaltsame Vorträge in der WESPA-Hauptgeschäftsstelle in der Bremerhavener Innenstadt.

„Zwei Tage lang können die Besucher sich schlau machen, mit allen Gewerken sprechen, sich bei unterhaltsamen Vorträgen informieren und Fragen stellen, so dass sie am Ende bestärkt nach Hause gehen“, erklärt Natascha Beling von den Wohncierges® der WESPA. Die bereits 22. Messeauflage dreht sich vor allem um die energetische Sanierung. Es ist das Thema, was jeden Immobilienbesitzer derzeit beschäftigt. Was kann ich tun, um meine Energiekos-

ten zu senken? Löhnen sich Investitionen in die Modernisierung meiner Immobilie und welche Möglichkeiten habe ich? Auf all diese Fragen erhalten Sie auf der Immobilien-Messe Antworten.

#### WESPA-Angebot

Die Experten der WESPA präsentieren ihr komplettes Leistungsspektrum rund um die Immobilie.

#### Baufinanzierung

Egal, ob Bauen, Kaufen oder Modernisieren; die Exper-

ten der WESPA entwickeln mit ihren Kunden die passenden Finanzierungskonzepte, die günstig und sicher sind.

#### Makler

Die WESPA-Makler präsentieren das wahrscheinlich größte Objektangebot zwischen Weser und Elbe. Sprechen Sie mit den Experten über ihre Träume und Wünsche. Das passende Objekt wartet auf Sie.

#### Erschließungsgesellschaft IDB Weser-Elbe Sparkasse GmbH

Sie suchen ein passendes Baugrundstück? Sprechen Sie mit den Erschließungs-Experten der IDB über das aktuelle und künftige Bauplatz-Angebot.

#### Energieberatung

Das jüngste Angebot der WESPA: Zwei Energieberater gehen an den Markt.

Als eine der ersten Sparkassen bundesweit bietet die Weser-Elbe Sparkasse ab November eine Energieberatung an. Dafür hat die WESPA zwei Energieberater eingestellt: Jennifer Weyerts-Polixa (37) und Christian Benndorf (43) - beide sind ausgebildete Schornsteinfeger. Beide werden noch weiter qualifiziert und stehen zum Mega-Thema für Immobilieneigentümer „energetische Sanierung“ an der Seite ihrer künftigen Kunden.

#### Wohncierges®

Das einzigartige Erfolgsmodell der WESPA. Wer irgendwelche Fragen rund um die Immobilie hat und eigentlich gar nicht genau weiß, wen man fragen soll, ist bei den Wohncierges® der WESPA bestens aufgehoben. Egal, ob erste Gedanken zum Wohneigentum aufkommen, energeti-



Foto: WESPA Bremerhaven

» Zwei Tage lang können sich die Besucher hier schlau machen. «

Natascha Beling, Wohncierges® der Weser-Elbe Sparkasse

sche Sanierung, Modernisierung, Bau- oder Kauf von Immobilien oder man benötigt eine Handwerker-Empfehlung; die Wohncierges® helfen mit Rat und Tat.

#### Versicherungen

Ob eine Finanzierung abgesichert werden soll oder Sachwerte in und um die Immobilie abgesichert werden sollen, die Experten der WESPA finden die passende Lösung, die zu den Bedürfnissen der Kunden passt.

Alle Experten der WESPA freuen sich auf zahlreiche Messebesucher und ei-

nigt ein Leitsatz: „Wir lieben Dein Zuhause.“

#### Messe-Sonderangebot

Die Weser-Elbe Sparkasse wird auch zur immobilia23 ein Messe-Sonderangebot gestalten. Auch wenn die WESPA mit ihren „normalen“ Preisen im Immobilien-Bereich keinen Vergleich scheuen braucht, wird es für Messe-Besucher

einen weiteren Preisvorteil geben. Wer sich also mit Bau-, Kauf- oder Modernisierungsgedanken beschäftigt, sollte die immobilia23 am 11. und 12. November besuchen und sich das Messeangebot sichern.

#### Messe einzelner Gewerke

Dazu präsentieren sich 15 regionale Unternehmen aus den unterschiedlich-

ten Gewerken. Vom Heizungsbauer bis Dachdecker und vom Gärtner bis Innenausstatter stehen Ihnen Experten Rede und Antwort.

#### Unterhaltsame Experten-Vorträge

Außerdem erfahren Sie viel Wissenswertes bei unterhaltsamen und kurzweiligen Experten-Vorträgen. So



Die WESPA-Tiefgarage mit Zufahrt über die Straße „Am Alten Hafen“ ist an beiden Tagen für alle Immobilia-Messebesucher kostenfrei geöffnet.

**ÖHS**  
Ökologischer Holzbau Sellstedt

**ÖHS – natürlich mein Zuhause**

- ✓ Eigenenergieversorgung
- ✓ Individuelle Lösungen
- ✓ Persönliche Beratung & Baubegleitung

Schiffdorfer Straße 10a | 27619 Schiffdorf-Sellstedt  
Tel. 04703 - 2255570 | info@oehs.de | oehs.de

**Holzapfel**  
Gartengestaltung • Baumschulen • Wassergärten

Ihre Experten für Garten & Landschaft

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Gartenbewässerung

Bundesstr. 59 • 27639 Wurster Nordseeküste Nordholz-Scharnstedt  
Telefon 04741/1385 www.holzapfel-gartengestaltung.de

**WENN WASSERBUFFEL NACHBARN WERDEN.**

Gerne informieren wir Sie über das LUNE DELTA und das Gründerzentrum auf der Immobilia Messe

bis-bremerhaven.de

**DR. SCHMEL**  
NOTARE FACHANWÄLTE RECHTSANWÄLTE

Unsere Vorträge auf der Immobilia-Fachmesse

**Sa. 11.11. 15.00 Dr. Schmel**  
Rund ums Grundbuch: Hilft Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Testament bei Immobiliengeschäften

**So. 12.11. 15.00 Dr. Janßen**  
Testament und Patientenverfügung; Form und Kosten

Bitte melden Sie sich an per E-Mail kanzlei@schmel.de oder per Telefon 0471/952000

**Dr. Walter Schmel**  
Rechtsanwalt, Notar a.D.

WIR SIND FÜR SIE DA. IMMER.

Grashoffstraße 7 · 27570 Bremerhaven · Telefon 0471 9 52 00 - 0

**Wärme und Strom wachsen zusammen**

**Fischers**  
Haus- und Energietechnik

Wärmepumpe, Photovoltaik und Heizung optimal abgestimmt!

Wir kümmern uns um FÖRDERUNG und FINANZIERUNG!

Bild: Fotolia/Solvis

Fischers Haustechnik GmbH • Seeborg 15  
Gewerbegebiet Bohmsiel • 27572 Bremerhaven  
Tel. 0471 80 62 10-0  
www.fischers-haustechnik.de

**Alles vom Feinsten.**

**Behrens**

TERRASSENDACH · SONNENSCHUTZ · BODENBELAG  
Schiffdorfer Chaussee 26 · 27574 Bremerhaven · T 0471 - 45337

**katja.schulze.**  
einrichten · wohnen · leben

**NEU- ODER UMBAU SCHON GEPLANT?**  
WIR KÜMMERN UNS UM IHR INTERIOR

EINRICHTUNGSPLANUNG  
RENOVIERUNGSARBEITEN  
VORHÄNGE & STOFFE  
WASCHSERVICE  
POLSTERN  
PLISSEES  
WANDFARBE  
TAPETEN & TEPPICHE  
BODENBELÄGE  
POLSTERMÖBEL  
SCHRÄNKE NACH MAß  
LAMPEN

MEHR INSPIRATION IM WEB  
www.katja-schulze.de

Katja Schulze Raumaussstattung  
Rademoorweg 2 · 27612 Loxstedt  
Telefon 0 47 44 / 23 86  
WhatsApp 01 60 / 99 69 95 86  
E-Mail info@katja-schulze.de

Anzeigen-Sonderthema



Sa. 11.11. / So. 12.11.



10-17 Uhr



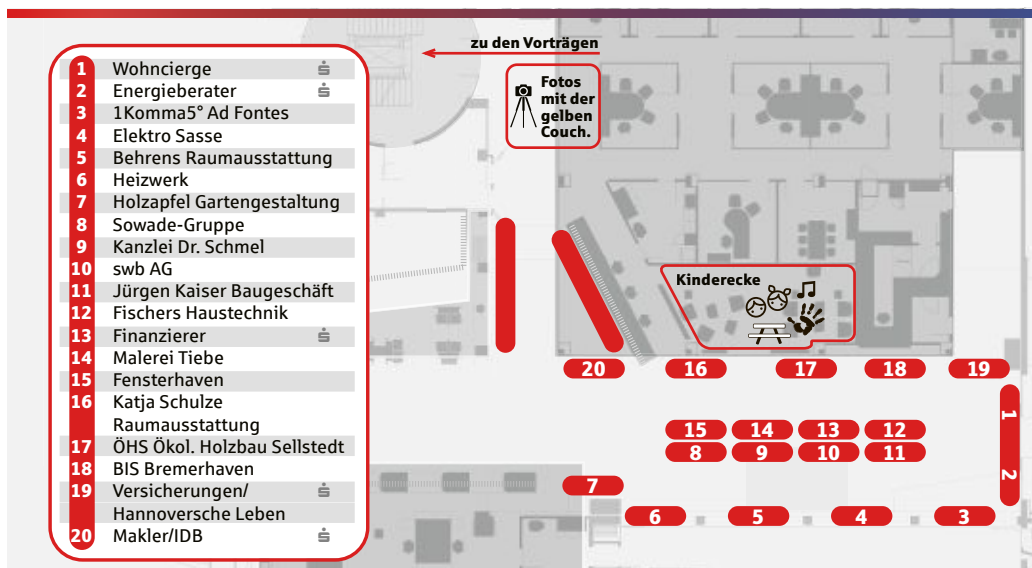
Weser-Elbe-Sparkasse  
Bgm.-Smidt-Str. 24-30

erklärt beispielsweise Nico Themann von der WESPA in einfachen Worten, wie eine Baufinanzierung funktioniert. Die WESPA-Immobilienmakler gehen in einen Dialog über den An- und Verkauf von Häusern und verraten, was es dabei zu beachten gibt.

Katja Schulze spricht über Wohnpsychologie und Rechtsanwalt Dr. Schmel informiert über das Grundbuch. Alle Vorträge und Zeiten finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

**Betreute Kinderecke für die kleinen Besucher**

Kommen Sie gerne mit Ihrer ganzen Familie zur Immobilia-Messe. Für die kleinen Besucher gibt es eine



Zahlreiche Aussteller und Vorträge erwarten die Besucher in der WESPA-Hauptgeschäftsstelle.

betreute Kinderecke mit Kunstwerke der Kids betreute Kinderecke mit Kunstwerke der Kids

Die WESPA und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch! (aka/chb)

**Vorträge auf der Immobilia-Messe**

Uhrzeit	Samstag, 11.11.	Sonntag, 12.11.
11 Uhr	Diskussionsrunde zum Thema Energiewende Moderatorin: Michaela Temme	„Energie von Sonne und Wind fürs Eigenheim - bezahlbar und nachhaltig“ Andreas Bruske, 1KOMMA5° Ad Fontes
12 Uhr	Finanzierung, aber in einfach Nico Themann, WESPA	Besser wohnen - Schlüssel zu einem zufriedeneren und bewussten Leben Katja Schulze, Raumausstatterin
13 Uhr	„Energie von Sonne und Wind fürs Eigenheim - bezahlbar und nachhaltig“ Andreas Bruske, 1KOMMA5° Ad Fontes	Finanzierung, aber in einfach Nico Themann, WESPA
14 Uhr	Modernisierung planen - Bausparzeit ist jetzt Ellen Lankenau, WESPA	Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) - Pflichten und Chancen für Eigentümer Jennifer Weyerts-Polixa und Christian Benndorf, WESPA
15 Uhr	Rund ums Grundbuch Dr. Walter Schmel, Rechtsanwalt und Notar	Testament und Patientenverfügung Dr. Walter Schmel, Rechtsanwalt und Notar
16 Uhr	Besser wohnen - Schlüssel zu einem zufriedeneren und bewussten Leben Katja Schulze, Raumausstatterin	Modernisierung planen - Bausparzeit ist jetzt Ellen Lankenau, WESPA

**JÜRGEN KAISER**  
BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG  
Seit 1987  
Alfstedt · An der Sandkuhle 7 · 27624 Geestland · Tel. (047 45) 7537  
Katalog, Beratung und Info im Büro / Musterhaus in Langen  
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1  
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39  
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

**FENSTER HAVEN .de**  
Fenster-Rolläden-Türen  
Qualitativ hochwertige Fenster zum besten Preis direkt vom Hersteller.  
Inh. K. Obarek  
Süderstraße 17, 27572 Bremerhaven  
0176/66600061

**1KOMMA5° BREMERHAVEN**  
PHOTOVOLTAIK - STROMSPEICHER  
WÄRMEPUMPE - WALLBOX ...  
und dazu Strom für max. 15 Cent!  
Besuchen Sie uns auf der IMMOBILIA  
Info-Vorträge:  
Samstag 13 Uhr  
Sonntag 11 Uhr  
ad fontes  
wird 1K5 Bremerhaven  
1KOMMA5° STROM- PREIS- BREMSE  
Dynamischer Stromtarif  
max. 15 Cent/kWh

**MEHR FÜR MICH!**  
swb auf der Immobilia 2023 der Weser-Elbe Sparkasse am 11. + 12. November  
> Beratung zu Fernwärme, Photovoltaik, Heizung und mehr  
> Tolles Gewinnspiel mit Samsung Z Flip 4, E-Scooter oder Xbox Series X  
SWB TOUR 2023  
swb.de swb

**Akkus kaufen oder lieber mieten?**

E-Autos: Wichtigstes Bauteil sorgt für Leistung

BERLIN. Der Akku eines Elektroautos zählt zu den wichtigsten Bauteilen im Fahrzeug. Er speichert die Energie, gibt sie frei und sorgt für ausreichend Leistung und Reichweite. Ist der Akku defekt, wird es sehr, sehr teuer. Ein Grund, warum einige Hersteller Akkus zum Mieten oder zum Tausch anbieten.



E-Autos besitzen ein intelligentes Batteriemangement, das Temperatur und Spannung jeder Zelle misst. FOTO: SCHEURER/DPA

Bei den allermeisten Elektrofahrzeugen gehört der Akku indes zum Auto. Er ist fest verbaut und im Kauf- oder Leasingpreis enthalten.

„Es hat sich inzwischen gezeigt, dass Akkus recht haltbar sind“, sagt Matthias Vogt als ADAC-Experte für Elektromobilität und Fahrzeugtechnik. Zudem bieten die meisten Hersteller eine Garantie auf Akkus bis acht Jahre und 160.000 Kilometer Laufleistung an. Mieten seien daher unattraktiv.

**Intelligentes Batteriemangement**

Mercedes etwa gibt für seine Oberklasse EQS eine Garantie von zehn Jahren und 250.000 Kilometer, Lexus und Toyota für ausgewählte Modelle zehn Jahre und eine Million Kilometer, Tesla acht Jahre und je nach Modell bis zu 240.000 Kilometer. Dabei muss der Akku mindestens 70 Prozent seiner ursprünglichen Kapazität bieten.

Im Gegensatz zu Lithium-Ionen-Akkus in Smartphones besitzen E-Autos ein intelligentes Batteriemangement. Das misst Temperatur und Spannungen jeder Zelle und stellt sicher, dass sie weder zu kalt noch zu heiß werden und dadurch an Leistungsfähigkeit verlieren.

Mietangebote für Akkus entstanden, um Kunden die Unsicherheit über die Langzeithaltbarkeit zu nehmen. Einige Hersteller wie Smart, Nissan und Renault boten einen Akku zur Miete an.

**Bei den allermeisten Elektrofahrzeugen gehört der Akku zum Auto und ist fest verbaut.**

Neben dem Kauf oder Leasing des E-Autos mussten Besitzer oder Leasingnehmer einen zweiten Vertrag über Miete oder Leasing für den Akku abschließen.

**Service-Intervalle sollten eingehalten werden**

„Kunden in Deutschland wollen den Akku besitzen. Die Miete hat sich nicht durchgesetzt“, sagt Matthias Vogt. So ist mittlerweile das Angebot stark eingeschränkt. Der Hersteller Nio bietet aktuell Akkus zur Miete an.

Kunden von elektrischen Neufahrzeugen stellt sich nicht die Frage nach den Be-

sitzeigenschaften des Akkus - in der Regel zählt der Akku zum Auto. Kunden müssen lediglich die Bedienungsanleitung beachten, Service-Intervalle einhalten und unter Umständen Software-Updates aufspielen lassen - andernfalls kann die Garantie erlöschen. E-Autos besitzen ein intelligentes Batteriemangement, das Temperatur und Spannung jeder Zelle misst.

Bei Gebrauchtwagen sollten Käufer darauf achten, dass der Akku zum Auto gehört. Bei Gebrauchten mit Mietbatterie muss das über einen separaten Vertrag geregelt werden. (DPA)

**Wer zahlt bei Sturmschäden?**

Bedingungen im Vertrag wichtig

BERLIN. Der Herbst zeigt sich zuweilen von seiner stürmischen Seite. Bläst der Wind zu stark, lässt man sein Auto besser stehen, doch selbst dann können Äste und Bäume es beschädigen. Welche Versicherung zahlt?

Wenn bei einem Sturm Äste oder gar entwurzelte Bäume das Auto beschädigen, kann eine vorhandene Teilkaskoversicherung für den Schaden aufkommen. Dabei kommt es immer auf die individuellen Versicherungsbedingungen, informiert der Auto Club Europa (ACE).

Oft werden Schäden erst ab einer gewissen Windgeschwindigkeit übernommen, zumeist Windstärke 8. Infos darüber lassen sich zum Beispiel im Nachgang auch über den Deutschen Wetterdienst einholen.

Bei umstürzenden Bäu-

men können aber auch deren Besitzer haftbar gemacht werden. Denn diese haben laut ACE eine Verkehrssicherungspflicht. Darunter fällt auch, dass andere auf angrenzenden Straßen, Wegen und Grundstücken nicht zu Schaden kommen.

Lässt sich der Schaden auf einen kranken Baum zurückführen, den der Besitzer nicht ausreichend gesichert hatte, muss er, respektive seine Haftpflicht, für die Folgen aufkommen. Stürzt aber ein gesunder Baum um, haftet wiederum in der Regel eine Teilkaskoversicherung. Liegen Äste oder Bäume auf der Straße und man beschädigt dadurch beim Überfahren sein Auto, ist man selbst schuld, und nur eine Vollkaskoversicherung könnte für die Reparaturkosten aufkommen. (DPA)



Bei umstürzenden Bäumen können auch deren Besitzer haftbar gemacht werden. FOTO: MORITZ/DPA

**Hier kann es glatt werden**

Der Herbst ist für Autofahrer tückisch

STUTTGART. Schon bei Temperaturen unter plus vier Grad kann es auf bestimmten Straßenpassagen schon gefährlich glatt werden. Und zwar selbst dann, wenn die ansonsten meist noch griffig sind, warnen die Dekra-Unfallxperten.

Gefährliche Glätteinseln können speziell auf Routen mit Abschnitten wie diesen entstehen: Kühle Waldgebiete, Passagen an schattigen Nordhängen, Hochflächen mit viel Wind oder Senken, in denen sich Kaltluft stauen kann. An einigen Stellen warnt davor das Verkehrszeichen „Schnee- und Eisglätte“ mit Schneeflocke.

**Achtam sein auf Brücken**

Achtam ist man besser auch auf Brücken, wo das sogenannte Brückenglatteis lauern kann. Denn die Unterseite des Bauwerks wird von kalter Luft angeströmt, sodass sich Feuchtigkeit auf der Straße in Eis verwandeln kann. An den genannten Stellen sind besonders angepasstes Tempo und mehr Abstand gefragt. Vor allem, wenn die Temperaturen sich dem Gefrierpunkt nähern. Viele Autos geben bei Temperaturen unter vier Grad eine Glättewarnung ab. (DPA)

Anzeige

Im Interview: Die neue Hafensenatorin Kristina Vogt (Linke) zu den Investitionen im Hafen

Finanztipp aktuell

Machen Sie Ihr Zuhause winterfest

Sanierungen von Immobilien gewinnen immer mehr an Bedeutung. Viele Menschen sind nach der Diskussion um das Heizungsgesetz verunsichert. Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Fördermöglichkeiten, die an bestimmte Bedingungen gebunden sind. Hier ist es wichtig, den Überblick zu behalten und sich umfassend beraten zu lassen. Unsere Baufinanzierungsspezialisten wurden zu „Zertifizierten Modernisierungs- und Fördermittelberatern“ ausgebildet. Wir wollen nicht nur Geldgeber sein, sondern uns ist es enorm wichtig, dass die richtigen Maßnahmen getätigt und die passenden Finanzierungsmittel eingesetzt werden. Eine gute Planung funktioniert nur in Kombination aus Energieberatung



Sven Seliger  
Immobilienfinanzierung

und unserer umfassenden Finanzierungsberatung, die individuell auf Sie zugeschnitten ist. Vereinbaren Sie einfach einen Termin oder einen Rückruf unserer Experten unter 04747 9498-0. Wir freuen uns auf Sie und wünschen einen angenehmen Sonntag!



www.volksbankeg.de

Solarwirtschaft gerät unter Druck  
Sinkende Preise belasten Hersteller

BERLIN/KÖLN. Die zuletzt stark gesunkenen Großhandelspreise für Solarmodule machen der heimischen Solarindustrie zu schaffen. „Deutsche Modulhersteller leiden unter dem aktuellen Preisdruck“, sagte Carsten Körnig, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW).

Gegenüber asiatischen Wettbewerbern verfügten deutsche Hersteller in der Regel über deutlich kleinere Produktionskapazitäten und damit über Wettbewerbsnachteile bei den Fertigungskosten. „Eine Gigafabrik mit einem jährlichen Produktionsvolumen von zehn Gigawatt kann erheblich günstiger produzieren als eine Solarfabrik mit einem Output von lediglich einigen hundert Megawatt“, sagte Körnig.

Große Konkurrenz durch chinesische Hersteller

Nach Angaben des Energieexperten Andreas Fischer vom Institut der deutschen Wirtschaft sind die Großhandelspreise für Solarmodule seit Ende 2022 um bis zu 40 Prozent gesunken.

Wichtige Ursachen dafür sieht er im Ausbau der Produktionskapazitäten in China in den vergangenen Jahren sowie im technischen Fortschritt, der eine effektivere Produktion ermöglichte.

Bedingungen für fairen Wettbewerb gefordert

Der Vorstandsvorsitzende des Dresdner Anbieters Solarwatt, Detlef Neuhaus, bestätigt: „Dieser Preisverfall wird ausgelöst durch den massiven Import chinesischer Hersteller, die ihre Produkte teilweise ohne Berücksichtigung internationaler Standards herstellen lassen.“ Nötig seien so schnell wie möglich verlässliche Rahmenbedingungen, die einen fairen Wettbewerb ermöglichten, forderte Neuhaus.

Anders als bei Modulen hat der Solarverband BSW bei kompletten Photovoltaiksystemen bei der jüngsten Mitgliederbefragung im August im Schnitt noch keine Preissenkungen registriert. In den Systempreisen seien auch die Arbeitskosten im Handwerk abgebildet. (DPA)

„Wir hinken weltweit hinterher“

VON KLAUS MÜNDELEIN

BREMERHAVEN. Hinkt Bremerhaven bei den Investitionen im Hafen hinterher? Bei den Kajen und bei der Automatisierung? Die neue Hafensenatorin Kristina Vogt (Linke) widerspricht nicht. Im Gegenteil. Sie sagt, dass wir schneller und im Umschlag effizienter werden müssen.

Als der Senat kürzlich seine 100-Tage-Bilanz vorstellte, tauchte der Hafen nicht auf. Dabei brennt es dort an vielen Stellen. Warum fehlt der Hafen unter den ersten Maßnahmen?

Wir haben es im Hafen ja mit vielen langfristigen Projekten zu tun. Dazu zählen beispielsweise die Erneuerung der Kajen von CT 1 bis 3a, der Wiederaufbau der Nordmole und der Drehbrücke. Wir sind in die Planungen für den Energy Port eingestiegen. Hinzu kommen weitere kleinere Projekte. Dies sind alles komplexe Vorhaben, die etliche Grundsatzentscheidungen brauchen. Da waren wir sehr aktiv. Da geht es auch um Gespräche zur Finanzierung auf Landes- und Bundesebene. Bei der Nationalen Maritimen Konferenz gab es vom Bund leider nicht viel Konkretes zur Frage, wie er sich künftig an der Finanzierung der Hafeninvestitionen beteiligen wird. Der Auftritt der Bundesregierung war eher mäßig. Aber wir werden da nicht locker lassen.

Dennoch bedrücken derzeit aktuelle Probleme die Hafenarbeiter. Die Umschlagzahlen sind seit Jahren rückläufig. Für die Beschäftigten wird das immer bedrohlicher, und sie fragen, was macht die Politik auch kurzfristig?

Sie haben Recht, der Umschlag im Containerbereich bleibt deutlich zurück. Das gilt für ganz Deutschland. Aber für Bremen noch etwas stärker. Aus meiner Sicht sind drei Gründe entscheidend. Da ist einmal die Fahrinnenanpassung bei der Außenweser und die damit verbundene Kajenerneuerung, damit große Schiffe in Bremerhaven bearbeitet werden können. Wir müssen da jetzt wirklich vom Fleck kommen. Der niedersächsi-

sche Wirtschaftsminister Olaf Lies hat mir gesagt, er sieht ein, dass wir die Außenweservertiefung brauchen. Nun regiert auch in Niedersachsen eine Koalition. Deshalb habe ich ange-regt, dass sich nicht nur die Wirtschaftsminister zusammensetzen, sondern auch alle anderen beteiligten Ressorts, denn wir müssen alle Koalitionspartner mit an Bord haben. Ich habe zudem Druck gemacht bei der Bundesregierung und eine Beschleunigung der Planungen gefordert. Wenn die Außenweservertiefung kommt, folgt die Kajensanierung. Da machen wir unsere Hausaufgaben und haben die erforderlichen Mittel für die Planung im Haushalt abgesichert. Die vorgesehene Erneuerung der Stromkaje auf 2,8 Kilometer Länge wird mindestens 15 Jahre dauern, das geht nicht in einem Rutsch. Wichtig ist dabei auch die Finanzierungshilfe des Bundes. Und dann müssen auch die Unternehmen investieren in Automatisierung und Digitalisierung. In der Belegschaft gibt es Vorbehalte gegen die Automatisierung, aber die Betriebsräte wissen um den Zusammenhang.

Wir reden bei Kajensanierung und Außenweservertiefung über lange Zeiträume. Kommt das dann nicht zu spät?

Wir müssen die Kajen erneuern, und das geht nicht schneller. Aber wir geben den Reedereien die notwendigen Signale, dass sie weit in die Zukunft planen können. Und das ist entscheidend. Ich erwarte aber auch von den Unternehmen, dass die Investitionen für Automatisierung und Digitalisierung jetzt auch bereitgestellt werden, das habe ich auch deutlich gesagt. Wir hinken hinterher, nicht nur im Vergleich zu Rotterdam und



Die Auswirkungen der MSC-Entscheidung für Bremerhaven sind nach Ansicht der Hafensenatorin derzeit noch nicht abzusehen. FOTO: SCHEER

Antwerpen, sondern im weltweiten Vergleich.

Trotzdem dauert es, bis die Veränderungen wirksam werden. Nun ist der GHB aber bereits seit April in Kurzarbeit, und er wird es wohl bis Mai kommenden Jahres bleiben. Was passiert dann?

Im Moment haben sie beim GHB mit Umschichtungen Lösungen gefunden. In der Tat hatten wir ja schon einmal vor drei Jahren die drohende Insolvenz. Wir haben das beihilferechtlich geprüft: Da kann das Land Bremen nicht einfach Geld zuschießen. Letztlich können wir politisch nicht erzwingen, dass Reedereien Bremerhaven anlaufen. Wir können nur sagen: Wir wollen als Land investieren, und dass Eurogate investiert. Über die BLG ist Bremen am Unternehmen beteiligt, und es ist wichtig, dass jetzt die Investitionsentscheidungen getroffen werden. Wir müssen effektiver und effizienter werden.

Der OTB ist vor die Wand gefahren worden. Jetzt hinken wir zeitlich gewaltig hinterher.

Beim Containerterminal stellt sich doch auch die Frage, ob die Entscheidungen nicht schon vor vier Jahren hätten getroffen werden müssen?

Ja, wahrscheinlich ist man in vielen Bereichen etwas zu spät, nicht nur bei den öffentlichen Investitionen, sondern auch bei denen der Unternehmen. Das muss man mal ganz klar sagen. Da haben sich einige Häfen auch in Europa schneller aufgestellt. Dennoch ist das kein Grund, jetzt nachzulassen. Es gab in den Unternehmen die Sorgen der Belegschaften vor Automatisierung, aber es kostet Jobs, wenn die Automatisierung nicht kommt. Wir sehen keinen anderen Weg.

Als MSC ankündigte, bei der Hamburger Hafengesellschaft HHLA einzusteigen, waren alle überrascht. Wie bewerten Sie das jetzt?

Es ist eine Entscheidung der Hamburger. Ich bin aber skeptisch, ob es klug ist, sich so eng an eine Reederei zu binden. Was ist, wenn das Unternehmen in Schieflage gerät? Dann hat man mit der HHLA ein großes Problem.

„Die Auswirkungen auf Bremerhaven lassen sich derzeit noch nicht ganz absehen.“

Hafensenatorin Kristina Vogt zur MSC-Entscheidung

Es gibt ja auch Überlegungen, dass sich MSC den Zugriff auf die erfolgreiche Bahntochter der HHLA, die Metrans, sichern wollte. Wir haben im Senat entschieden, dass wir so einen Weg nicht gehen wollen, weil er zu riskant ist.

Die Frage ist, welche Auswirkungen die MSC-Entscheidung auf Bremerhaven hat?

Die Auswirkungen auf Bremerhaven lassen sich derzeit noch nicht ganz absehen. Es gab Unkenrufe und gegensätzliche Bewertungen aus der Politik. Eurogate hat den richtigen Weg gewählt und mit vielen Reedereien gesprochen, um zu schauen, welche positiven oder negativen Auswirkungen es geben kann.

SONDERTHEMA Wirtschaft | Wohnen | Freizeit | Leben | Verkehr | Familie | Stadt & Land

Unser MITTAGSTISCH in dieser Woche  
Kalenderwoche 44 06. bis 12. November 2023

IHRE LECKEREN ADRESSEN	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND	SONNTAG
<b>Bistro Kleiner Blink</b> Elbe-Weser Welten gGmbH Kleiner Blink 20a · 27580 Bremerhaven Mittagstisch: Mo. – Do. von 11:30 – 13:30 Uhr Mehr Infos unter: <a href="http://www.eww.de">www.eww.de</a>	<b>Hähnchen-Cordon bleu</b> Kräuterrahmsauce, Leipziger Allerlei, Reis <b>8,00 Euro</b>	<b>Putenbrust</b> dazu Paprikasauce, Gemüse und Bandnudeln <b>8,00 Euro</b>	<b>Hausgemachte Erbsensuppe</b> mit Bockwurst und Brötchen <b>5,00 Euro</b>	<b>Seelachsfilet</b> mit Senfsauce und Salzkartoffeln <b>8,50 Euro</b>	<b>Frühstücksbuffet</b> Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr – <b>pro Person 9,50 Euro</b> Tischreservierung und telefonische Bestellungen bitte unter: <b>0471 9840813</b> . Das Bistro-Team wünscht Ihnen „guten Appetit“!		
Zu unserem Mittagstisch erhalten Sie einen leckeren Salat sowie Dessert.							
<b>GOSCH Sylt</b> Mein Outlet & Shopping-Center Am Längengrad 12 · 27568 Bremerhaven Mittagstisch: Von Mo. – Fr. von 11:30 – 14:30 Uhr 0471 96 90 20 99 bremerhaven@gosch.de	<b>Fleisch-Fischgericht:</b> Zanderfilet mit Tomaten, Feta und Oliven, dazu Rosmarinkartoffeln <b>14,90 Euro</b> <b>Vegetarisch:</b> Rosmarinkartoffeln mit Tomaten, Feta und Oliven <b>9,90 Euro</b>	<b>Fleisch-Fischgericht:</b> Fish & Chips <b>10,90 Euro</b> <b>Vegetarisch:</b> Kartoffelsuppe <b>5,90 Euro</b>	<b>Fleisch-Fischgericht:</b> Cheeseburger mit Pommes <b>12,90 Euro</b> <b>Vegetarisch:</b> Veggieburger mit Pommes <b>9,90 Euro</b>	<b>Fleisch-Fischgericht:</b> Thainudeln mit Garnelen <b>14,90 Euro</b> <b>Vegetarisch:</b> Thainudeln <b>8,90 Euro</b>	<b>Fleisch-Fischgericht:</b> Rotbarschfilet in Senf-Eihülle, dazu Bratkartoffeln <b>14,90 Euro</b> <b>Vegetarisch:</b> Salat mit Fetakäse <b>9,90 Euro</b>	<b>Achten Sie auf den Fang des Tages.</b> <b>Wir wünschen Ihnen guten Appetit!</b>	
<b>Mühlenbeck · Heiße Theke</b> Leher Straße 53 · 27619 Schiffdorf-Spaden Telefon 0471 803048 Mo. – Fr. von 11:00 – 13:30 Uhr die frischen Menüs genießen. Mehr Infos unter: <a href="http://www.muehlenbeck.de">www.muehlenbeck.de</a>	<b>Hackfleischpfanne</b> mit frischem Gemüse und Kriharaki <b>5,50 Euro</b>	<b>Rostbratwurst</b> mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln <b>6,00 Euro</b>	<b>Hochzeitsuppe</b> mit Rindfleisch, Eierstich und Fleischklößchen <b>1 Liter = 6,90 Euro</b>	<b>Rinderleber</b> mit Apfel- und Zwiebelringen, dazu Stampfkartoffeln <b>6,50 Euro</b>	<b>Schweinefiletmedaillons</b> in Pfefferrahmsauce mit Spätzle <b>7,00 Euro</b>	<b>Wir wünschen Ihnen guten Appetit!</b>	
Bei unserem Partner Pflegedienst Meyer haben Sie die Möglichkeit sich Ihren Mittagstisch nach Hause bringen zu lassen. Melden Sie sich bitte direkt bei dem Pflegedienst Meyer unter der Telefonnummer 0471 83088.							
<b>Strandhalle Bremerhaven</b> H.-H.-Meier-Straße 1, 27568 Bremerhaven Mittagstisch: Di. bis Fr. von 12:00 – 15:00 Uhr Telefon: 0471/46061 E-Mail: <a href="mailto:strandhalle-bremerhaven@t-online.de">strandhalle-bremerhaven@t-online.de</a> Mehr Infos unter: <a href="http://www.strandhalle-bremerhaven.de">www.strandhalle-bremerhaven.de</a>	<b>Ruhetag</b>	<b>Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)</b> zur Auswahl inklusive eines Desserts <b>ab 9,90 Euro</b>	<b>Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)</b> zur Auswahl inklusive eines Desserts <b>ab 9,90 Euro</b>	<b>Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)</b> zur Auswahl inklusive eines Desserts <b>ab 9,90 Euro</b>	<b>Hauptgang (Fleisch, Fisch, Vegetarisch)</b> zur Auswahl inklusive eines Desserts <b>ab 9,90 Euro</b>	<b>Frühstücksbuffet</b> jeden Samstag und Sonntag von 9:00 – 11:30 Uhr <b>pro Person 24,90 Euro</b> Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! <b>Abendbuffet</b> jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 18:00 – 21:00 Uhr <b>pro Person 29,90 Euro</b>	